

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einhaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitszeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

**13,000 Abonnenten.**

No. 37.

Bezirks-Gerichtspracher  
No. 52.

Donnerstag, den 23. Januar.

Bezirks-Gerichtspracher  
No. 52.

1896.

## Besondere Anzeige.

**Confection betreffend.**

**Von Montag den 20. bis Sonnabend den 25. d. M.,**

kommen nachfolgend bezeichnete Gegenstände zum Verkauf und zwar der

# Restbestand

in:

Frühjahrs- und  
Winter-Jaquetts,

Capes,

Regenmäntel,

Blousen,

Morgenröcke,

Matinées,

Costumes,

Kinder-Kleider,

Kinder-Mäntel,

5 Mk.

10 "

15 "

20 "

25 " etc.

*jetzt zu auffallend billigen Preisen.*

## J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 23., und event. Freitag, den 24. Januar ex., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem

**Rheinischen Hof,**

Mauergasse 16 dahier:

670 Paar Damen-Schuhe und Stiefel,  
281 Paar Herren-Schuhe und Stiefel,  
170 Paar Kinder-Schuhe und Stiefel,  
114 Paar Damen-Salon-Schuhe, 20 Paar  
Pantoffel, Samaschen u. A. m.;

ferner: Freitag, den 24. Januar ex., Mittags  
12 Uhr, in dem Versteigerungslokal

**Dohheimerstraße 11/13**

dahier:

Ein Buffet, 1 Piano, 1 ovales Tisch,  
1 Ausziehtisch, 1 Garnitur in roth. Plüsch,  
Sopha, 6 Sessel, 1 Spiegelschrank, ein  
Regulator, 1 Servir-, 1 Stumpenbrett,  
1 Blumentisch, 1 Sopha, 1 Teppich,  
16 Bände Meyer's Conversations-Lexikon,  
2 Spiegel, 1 Thee-, 1 Eier-Servise u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung ver-  
steigert. F 518

Die Versteigerung findet bestimmt  
statt.

Wiesbaden, den 21. Januar 1896.

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Auftrags versteigere ich heute Donnerstag, den  
23. Januar ex., Vormittags 10 und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr  
anfangend, in meinem Auktionslokale

**28. Grabenstraße 28**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Herren-, Anaben- und Burschen-Anzüge, Herren-,  
Anaben- und Arbeiter-Hosen, Westen, Röcke, Herren-  
und Anaben-Paletots, Herren-Hüte, Mützen, garn. und  
ungarn. Damen-Hüte, engl. Tüll-Gardinen, Kinder-  
Käppchen und Kleidchen, Handschuhe, ächte spanische  
Spitzen- und Seidenwaaren, Schmucksachen in ächt engl.  
Jet, Bernstein, Mahat, Schildpatt, Renaissance und  
Fischschuppen u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht  
des Werthes.

**Wilhelm Helfrich,**

Auktionator und Taxator.

Die Augenheilstalt für Arme bittet um Zu-  
wendung abfällig gewordener Leinenstücke. Auch  
werden Brillen, sowie abgelegte Kleidungsstücke  
für bedürftige Patienten mit Dank entgegen ge-  
nommen. Die Anstalt ist zu deren Abholung auf  
Benachrichtigung gerne bereit. F 410

Wiesbaden, den 21. Januar 1896.

Die Verwaltungs-Commission.

Am 1. Februar verlege meinen Zimmerplatz am Bismarck-Ring

nach der Lahnstraße.

Hoh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

**Restauration „Zum Blücher“,**

Blücherstraße 6.

Bringe meine Lokalsitäten in freundliche Erinnerung.  
Empfehle ein gutes Glas Lagerbier der Wiesbadener  
Brauerei-Gesellschaft, gute Weine und Apfelweine, sowie warme  
und kalte Speisen. Ferner steht ein neues Billard  
zur gest. Benutzung.

NB. Vereins-Sälen und Gesellschaftszimmer steht  
zur Verfügung.

**Neroberger Weine,**

garantirt naturwein, ca. 150 Flaschen und ca. 200 Liter in  
Fässern, stehen zum Verkauf. Näheres

**Rüferei Debus,**

Nerostraße 29.

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens,  
Magens etc. wird die

**EMSER VICTORIA-QUELLE**

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die  
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —  
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für  
den häuslichen Gebrauch. (Ka. 195/10) F 119

Vorrätig in Wiesbaden bei Fr. Wirth.

**König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems,**

**THEE,**

eigener Import, in allen Sorten empfiehlt

**J. Steffelbauer,**

Langgasse 32, im „Adler“.

**Apfelsinen,**

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, bei

**Hermann Gott, Mainz, Markt 37.**

NB. Mein Fuhrwerk geht regelmäßig Mittwoch und Samstag nach  
dorten und geschieht die Lieferung franco ins Haus. (No. 27175) F 29

**Frische****Nieuwedieper Schellfische.**

**Chr. Keiper, Webergasse 34. 18470**

Frische Nieuwedieper

14058

**Schellfische.**

**Franz Blank, Bahnhofstr. 12.**

**la Nieuwedieper Schellfische**

heute erwartend.

18465

**Peter Quint, am Markt,**

Gaße der Glendogenstraße.

**Feinste Landbutter**

per Pfd. 85 Pf.

823

**Ph. Pfeifer,**

Mauergasse 2, Ecke Marktstraße.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 23. Januar.

44. Jahrgang. 1896.



Zweite Berliner  
**Pferde-Lotterie.**

**5500**

mit 90 pCt.

garantirte

**Gewinne.**

Ziehung

am

**14. u. 15. Februar 1896.**

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.,

Porto und Gewinnliste 20 Pf.,

empfiehlt auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

**Carl Heintze,**

General-Debitur,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse: **Lotteriebanc Berlin.**

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank. Inh. Zietzoldt, Langgasse 51 (vis-à-vis Restaurant Engel).

## Brennholz-Versteigerung.

Freitag, den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich  
zufolge Auftrags an dem Abbruch des Hauses

**Römerberg 16**

sämmtliches Brennholz, sowie einen kupfernen Kessel und einen Ofen.

**J. Eckl, Hermannstraße 28.**

## Wiesbadener Militär-Verein.

Zur Feier des Geburtstages

**Sr. Majestät des Kaisers u. Königs**

Sonntag, den 26. Januar,

Abends 8 Uhr, im Römersaale:



Musikalisch-declamatorische

## Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem Tanz.

Wir laden unsere Herren Ehren- und activen Mitglieder nebst Familien hierzu ganz ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.  
Orden und Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Den Herren Bauunternehmern und Maurermeistern zur gefälligen Nachricht, dass sämtliche hier ansässigen Ringofenziegeleibesitzer laut Vertrag vom 15. Januar cr. zum Verkauf ihrer Hintermauerungssteine eine

## Action-Gesellschaft

unter der Firma

Wiesbadener Ziegeleigesellschaft in Wiesbaden gründen.

Bis zur Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister sind die Herren

**Jacob Heide**, Lahnstrasse 2,

**Hugo Küpp**, Dotzheimerstrasse 18,

**Carl Schäfer**, Schlichterstrasse 12, und

Architect **Fach**, Schützenhofstrasse 13,

zum Verkauf der Ringofensteine zu einheitlichem Preise beauftragt; diese Herren sind täglich Vormittags in ihrer Wohnung zu sprechen.

I. A.: **J. Heide.**

**Mil. 1. — feinste Süßrahm-Butter**  
bei Abn. v. 10 Pfd.,

85 Pf. frische Landbutter, bei 5 Pfd. 80 Pf. 759

**J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Filialen.**

**Mieth-Verträge** vorräthig im Verlag,  
Langgasse 27.



**Muckerhöhle.**

Heute: Nuckelsuppe.



**Nürnberger Hof,**

Kleine Schwalbacherstraße 6.

Heute Nuckelsuppe.

Ulrich Müller.



**Schellfische, Schollen,**

Cabliau, Limandes, Merlan, Soles, Zander, getrockn. Stockfisch, Bratwürlinge, Muscheln, Austern, Sprotten, Stundern, Büdlinge, Lachsbrätinge, Hai, Anguilotti, Rennaugen, Summer und Düß. Senf empfiehlt.

**J. Stolpe, Grabenstraße 6.**

Große Nienwedieper Schellfische, Cabliau im Querschnitt, feinsten Tafelzander und Karpfen heute frisch eintreffend.

876

**C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.**

**Gebäckene Fische** | Fischhaus  
abends. Wiesbaden,

Donnerstag, Freitag, Samstag | Wellrichstraße 25.

Kochäpfel per Pfd. 9 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 39. 864



**Belgische Anthracit.**

Wer ganz sicher sein will, nur gute Anthracit-Kohlen zu bekommen, verlange ausdrücklich

**Bonne Espérance Herstal,**

der besten englischen Kohle vollkommen gleich. Außerordentlich sparsamer Brand mit höchster Heizkraft.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen.

Alleinverkauf bei:

415

**Th. Schweissguth,**

Telephon 274. Nerostraße 17. Telephon 274.

Für Amerikaner Oesen mit engem Füllrichter kleinere Sorte in tabelloser Körnung ebenfalls vorrätig.

**Unterricht**

**Kochen.** Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 10180

Ein Fräulein aus der höheren Mädchenschule gesucht, welches das Lehrerinnen-Examen macht, um einem Mädchen aus besseren Ständen im Französischen nachzuhelfen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 787

Drei Personen suchen einen tüchtigen engl. Lehrer. Offerten unter Z. S. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in allen Fächern, m. u. v. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. alt. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

**Unterricht** in allen Schulfächern erteilt Waldauer, Albrechtstraße 30, 2 L.

Eine für höh. Mädchen-Schulen staatl. geprüfte erfahrene Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Karlstraße 35, 3 r. 10067

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr. erteilt. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

Leçons et conv. fr. par une française, prix mod. Kirchgasse 19, 2.

**Franz., Engl. u. Deutsch** lehrt gründl. Frau Prof. Martin, Ordanienstraße 41, Part. r.

**Italienischer** Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Clavierunterricht erteilt eine erfahrene Lehrerin nach bester Methode zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13060

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 399

**Freitag, den 24. d., Nachmittags 5 Uhr,**

beginnt ein neuer Kursus in Buchführung, kaufmännischem Rechnen, Correspondenz, Wechsellehre etc., dem noch eine bis zwei Damen beitreten können. Honorar Mk. 15.—. 873  
Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.

**H. G. Gerhard, Kapellmeister,**

Sedanplatz 6, 2. Etage. 10992

Privatunterricht und Kurse für Clavier und Gesang.

Tüchtige Musiklehrerin erteilt gründl. Clavier-Unterricht per St. 1 Mk., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mk. Beste Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 466

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Stempeldruck, sowie im Brandmalen wird in und außer dem Hause erteilt Zimmermannstraße 10, 3 r. 764

**Verloren. Gefunden**

**Verloren** in der Bertram-, Hellmunde-, Quersfeld-, Harting- oder Watterstraße ein blaues Seidenhemd mit Namens- u. Ausgaben-Verzeichnis. Abzug. Zimmermannstraße 4, 3. Peterinentragen von Kinder-Mantel verl. G. Bel. abzug. Wellstraße 3. **Der Herr,** welcher Sonntag, 8 Uhr, den kl. gelben Spitz von Nerobergstraße 5 mitgenommen, wird gebeten, denselben dorthin sofort zurückzubringen.

Zwei weiße Schürzen gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Droguerie Berling.

**Boy-Terrier,** auf den Namen „Boris“ hörend, entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Restaurant Adolphshöhe. Vor Ankauf w. gewarnt.

**Wolfsspitz,**

braun und schwarz gestreift, mit weißer Brust und weißen Pfoten, ist entlaufen. Der Wiederbringer oder Derjenige, der Auskunft über den Verbleib desselben geben kann, erhält gute Belohnung.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Vor Ankauf wird gewarnt.

**Entlaufen**

ein schwarz-brauner Hattensänger. Wiederbringer Belohnung Gartenstraße 4.

**Immobilien**

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables Wohnhaus im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6631

**Villa**

Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, 1. 840

**Villa Idsteinerstraße 7,**

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gärten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 571

**Kleines Landhaus**

mit schönem Obstgarten, in herrlicher Fernsicht bietender u. doch schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 328  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 13.

Rechtliches neues Haus mit 11 Wohnungen, ohne Hinterhaus, im südlichen Stadtteil mit 4-5000 Mk. Anzahl. unt. dem Tagwerth abzugeb. P. G. Rück, Louisestraße 17. 15102

### Rentabl. Geschäftshaus

preiswerth zu verkaufen. Gefällige Offerten unter den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Ein Haus (Eckhaus) in prima Lage mit gutgehend. Bäckerei nebst Kundsch., Familienverh. h. preisw. unter günstig. Bedingg. zu verk. Bäckerei eventuell auch zu verm. Sei. Off. unt. V. N. 284 an den Tagbl.-Verl. 687  
Wegungs halber verk. mein Delfein-Gebäude, doppelte Wohnungen, Balkon, Vorgarten, Mietheinnahme 3760, Taxe 72,000, für den Preis von 64,000 Mk. Off. u. W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag. 692  
Rent. Haus mit langjähr. Spezereigenschaft wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besser. Stadtheil. Preis 69,000 Mk. Ein. 5-8000 Mk. P. G. Altek. Louisestraße 17. 16432

mit großem Hofraum, Stallung etc. A. N. 243 an 566

### Ca. 30,000 Mk.

ganz od. getheilt, zur 2. Stelle auszul. 203  
120-150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich oder später zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleineren Beträgen. Auch Baucapital wird geschossen. Gef. Off. unt. L. N. 209 an den Tagbl.-Verl. 498  
Wf. 16,000 sind nach der Landesbank auszuleihen. Näh. Adelsbaidstraße 70, 2. 850

### Capitalien zu leihen gesucht.

15-20,000 Mk. auf prima Object zur 3. Stelle von pünktl. Zinszahler zu 5% gef. Off. unter S. F. S. 1062 a. d. Tagbl.-Verl. 18350  
55,000 Mk. zu 4 1/2% als 2. Hypothel auf prima Object per 1. April gesucht. Offerten nur von Selbstdarlethern unter V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag.  
45,000 Mk. 2. Hypothel, pr. Haus, ver sofort, 90,000 Mk. 2. Hypoth. auf Geschäftsh. Mitte der Stadt, 4000, 5000, 7200 Mk. aufs Land gesucht, 10,000 Mk. Restkaufschilling auf pr. Haus zu cediren 878 durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.  
35,000 Mk. Nachhypothel sofort gesucht. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
42,000 Mk., vorzügl. Hypoth., in Mitte der Stadt zu 4% gesucht. R. kostenfr. d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.

## Herrschaftliche Besitzung im Rheingau mit einer solchen in Wiesbaden zu vertauschen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18. 879

### Die Villa Röhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 12624

### Haus-Verkäufe.

Gutgelegenes Haus mit stotgebender Weins-, Bier- und Speisewirtschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. - Haus mit einzigstem Ledergeschäft am Plage, verbunden mit Fruchthandel, in frequentreichster Stadt am Rhein, mit über 12,000 Einwohnern, Veränderung halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter W. S. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Eine neuerb. Villa in guter Lage (i. d. Nähe d. Kaiserhofes), für zwei Famil. eingericht., aber auch zum Alleinbew. geeignet (12-14 Wohn- u. reichl. Nebenräume), Familienverh. halber anh. preisw. (unter dem Selbstkostenpreis) zu verk. - Südl. Garten. - Gef. Off. unt. M. W. 208 an den Tagbl.-Verl. 875

Haus mit Garten, sch. Wohnung u. Unkosten rent., in gesunder Lage, zu verkaufen. G. Bedingungen. Vermittler erbeten. Offerten unter M. S. 254 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kl. rentabl. Haus, nahe der Webergasse, 3stöckig, mit Frontsiße, 6% rentirend, Verhältn. halber zum billig. Preise von 35,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. S. U. 409 an d. Tagbl.-Verl. 874

Ein Haus mit Hintergebäude, Laden und großer Werkstätte mit großem Lagerraum, zwei Gärten, beste Lage, nahe der Kirche, billig zu verkaufen. Näh. in Dogheim, Wilhelmstraße 3.

Ein im Rheingau gelegenes Besitztum, welches sich auch für Weinbändler eignet, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Größeres Bauland,

eventuell auch in Parzellen getheilt, besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter F. N. 248 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Grundstück mit klein. Wohnhaus,

Lagergebäude, 2 Brunnen, ca. 260 Ruthen groß, ganz nahe der Stadt, auch eventuell getheilt zu verkaufen. Anzahlung bei solventem Käufer gering. Offerten sub U. V. D. 1053 an den Tagbl.-Verlag. 12636

Hecker Zahlungsbedingungen günstig. Offerten nur von Selbstreflectanten unter B. F. W. 50 hauptpostl. Wiesbaden.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus, das Wohnung frei rentirt, bei 4-5000 Mk. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

6000 Mk. gegen gute Sicherheit an pünktlichen Zinszahler zu 4% auszuleihen. Offerten unter Z. N. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezoogen, vorrätzig im Verlag, Lauggasse 27.

## Miethgesuche

### Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 7178  
Ein kinderloses Ehepaar sucht in gesunder Lage eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, in ruhigem feinem Hause. Offerten mit Preisangabe unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.  
Wohnung, nicht über 450 Mk., von ruhiger kleiner Familie gesucht. Offerten unter M. 1896 hauptpostlagernd erbeten.  
Kleine Werkstätte mit einem Zimmer gesucht. Offert. mit Preisangabe unter L. U. 207 an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Pension

Suche für meine Tochter zur Erlernung des Haushalts Aufnahme in gutem engl. Pensionat in Wiesbaden. Offerten unter M. T. 384 an den Tagbl.-Verlag.  
Für ein junges Mädchen geb. Standes wird auf bald Pension in feiner Familie Wiesbadens zu häusl. u. gesellsch. Ausbildung gesucht. Angeb. mit Ref. unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag. 906  
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. Z. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 7094

### Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810  
Mainzerstraße 44, Part. u. 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7837  
Kitter's Hotel garni u. Pension, 45, Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 7490

## Vermietungen

### Villen, Gänser etc.

Ein Landhaus in Dattenheim (Rheing.), Erbacherstraße 3, p. 15. März für 500 Mk. zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres bei Frau A. Etingshausen.

### Geschäftlokale etc.

Neuhergasse 2 ist der Laden, in welchem sich das Butters- und Bier-Geschäft des Herrn Pfeiffer befindet, nebst Wohnung v. 1. April 1896 anderweitig zu vermieten. Näh. Raackstraße 21, Laden. 6882  
Herosstraße 3 Laden mit Werkstätt und Wohnung v. 1. April zu verm. Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. J. Seevald, Witzelsberg 26. 7142  
Laden mit Wohnung, eb. mit kl. Werkstätte per April zu verm. Saalgasse 4/6. C. Christ. 7888

Cigarrenladen Taunusstraße 7 (ohne Zubehör) ist auf sofort od. später anderweitig zu verm. Näh. im Bureau (Hof) daselbst. 7318

**Laden-Lokale.**

In meinem Neubau Ecke Friedrichstr. u. Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Dieselben sind mit Gas u. Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. Näh. bei dem Eigentümer **Wilhelm Gasser**, Rheinstraße 24. 914

**Marktstr. 12** zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten.  
**Kirchgasse 24** eine kl. Wertstätte mit Wohnung zu vermieten.

**Wohnungen.**

**Adelheidstraße 81** sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkonen, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus) Näh. bei **Max Hartmann**, Zimmermannstraße 8, Part. 658

**Niederstraße 67** eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 H. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

**Schöne Aussicht 16,**

**4 Minuten vom Kurhaus**, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

**Dohheinerstraße 12** eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

**Grudenstraße 4**, neben Ecke Emserstraße, Bel-Etage, Wohn. v. 4 Zimmern, Balkon, 2 Manf., 2 Kellern etc. zu verm. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 751

**Emserstraße 4** ist die erste Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 7431

**Friedrichstraße 29** Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. auf 1. April zu vermieten. 211

**Sellmundstraße 27**, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7131

**Karlstraße 2** ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 56

**Kirchgasse 56** ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. im Logis, 3 Zim., Küche u. Zubeh., im Abßluß, für 280 Mk. zu verm. 7431

**Marktstraße 12** ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 211

**Marktstr. 12** ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 211

**Moritzstraße 23 Bel-Etage**, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

**Cranienstraße 31**, Hh., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näh. das. im Vorderh. 1. 7525

**Cranienstraße 54**, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

**Philippbergstraße 37** schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Parterre.

**Niehlstraße 4** schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 916

**Niehlstraße 4** Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 911

**Niehlstraße 10**, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Niehlstraße 3, 2 Tr. r. 864

**Römerberg 37**, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

**Römerberg 37** Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7342

**Schlichterstr. 22,**

nächst der Adolphshalle, Umstände halber eine schöne, sehr praktische Wohnung von 5 großen Zimmern mit reichl. Zubehör zum 1. April (auf Wunsch auch früher) zu vermieten. Ruhige vornehme Lage, nahe der Dampfhaltestelle. Anzusehen täglich 11-12<sup>1/2</sup> Uhr. 917

**Schwalbacherstraße 24** Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 910

**Steingasse 33**, 2. Et., 2 Wohnungen im Vorderhaus mit freundlicher Aussicht, jede 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, mit Glasabßluß, sofort oder später zu vermieten. 7681

**Steingasse 26** (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 4 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7528

**Taunusstraße 23,**

2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 766, im Laden. 770

**Steingasse 35** ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

**Steingasse 26** (Neubau), ruhige feine Lage, kein Hinterhaus, elegante Wohnung von 3 Zimmern per 1. April oder früher zu verm. 7529

**Westendstraße 1**, Ecke Sedanplatz, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **Ad. Heuss**. 530

**Westendstraße 1**, Ecke Sedanplatz, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **Ad. Heuss**. 531

**Schöne Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem gradem Mansardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Stiege hoch, per 1. April zu vermieten. Einzusehen **Mittwochs u. Freitags**, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 7661

**Nicol. Kölsch**, Friedrichstraße 36.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Säuerergasse 5. 874

**In meinem Neubau**

Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort ausgestattet, sämtliche Räume mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. Näheres bei dem Eigentümer **Wilhelm Gasser**, Rheinstraße 24. 915

**6-Zimmer-Wohnung** im Hochparterre für 1200 Mk. Umstände halber zum 1. April zu vergeben durch **Schlichting**, Rheinbahnstraße 3.

**Möblierte Wohnungen.**

**Herrngartenstraße 17,**

1 u. 2, eine sehr schöne möblierte Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Sonnenseite, Doppelfenster, sehr gute Decken; auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu sehr soliden Preisen zu vermieten.

**Nerobergstraße 20** schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

**Elegant möblierte Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstr. 44**, B., H. möbl. Z. mit Kasse 3 Mk. der Woche. 902

**Adelheidstraße 46**, Hh. L., ein gut möbl. Zim. mit Koff. u. Logis. 766

**Albrechtstraße 30**, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 767

**Albrechtstraße 31**, Bel-Etage, f. m. möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, für zwei Herren passend, sofort od. später zu verm. 7345

**Vertramstraße 4**, 1, gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. sof. z. v. 765

**Vertramstraße 12**, 2 Tr. L., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 864

**Wiesstraße 26** möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 865

**Wiesstraße 26**, 2 r., gut möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einzeln, zu verm. 865

**Wiesstraße 39**, 2 L., zwei f. g. möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Daselbst auch eine Mansarde. 865

**Dohheimerstr. 12**, Bel-Et., 1 abgeschl. möbl. Z. a. 1. Febr. zu v. 519

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876

**Faulbrunnenstraße 11**, 1, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424

**Frankenstraße 16**, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 7682

**Friedrichstraße 33**, 2, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 510

**Gerickestraße 9**, 3 L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7647

**Säuerergasse 3**, 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit Koff. zu verm. 7616

**Selenstr. 2**, B. r., g. möbl. Zimmer a. 1. Febr. o. sp. zu verm. 832

**Sellmundstraße 40**, 1, möbl. Zimmer billig zu vermieten. 768

**Zahnstraße 2**, 2 r., kein vis-à-vis, eine ebnt. zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7673

**Zahnstraße 6**, 1, möbl. Zimmer, ev. mit Mansarde zu vermieten. 7673

**Zahnstr. 36**, B., gut mbl. Parterrez. zu v. Pr. 20 Mk. R. das. 506

**Karlstraße 23**, 2 Et., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 7347

**Karlstraße 33**, im Galaden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 239

**Langgasse 13**, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. (p. Monat 20 Mk.). 245

**Langgasse 50**, 1 Et., zwei bis vier möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Kranzplatz 12. 7568

**Marktplatz 3**, rechts 1 Et., schönes febl. möbl. Zimmer billig zu v. 202

**Marktstraße 22** groß. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7585

**Moritzstraße 37**, Laden, ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7674

**Nerostraße 39** einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 7353

**Cranienstraße 3**, 1 Et., nahe der Rheinstr., sch. möbl. Zim. bill. z. v. Cranienstraße 17 ein möbl. Z. (monatl. 7 Mk.) zu verm. Näh. Hh. 7353

**Cranienstraße 48**, 2 L., möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Römerberg 36**, 1 Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Tagblatt-Kalender**

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im  
Verlag Langgasse 27.

**MAGGI'S**

**Suppenwürze**

in Original-Fläschchen von 60 Pf. an  
findet bei Allen, welche auf eine schmack-  
hafte, gesunde Küche und Sparfameit  
sehen, die größte Anerkennung. Zu haben bei

**C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.**

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäutchen zum  
Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 448

**Garantirt frische Siedeeier**

per Stück 8 Pf., 25 Stück Mk. 1.85, offerirt 686

**C. Gaertner, Kirchgasse 21.**

**Prima Süsrahm-Butter**

vom Block per Pfund Mk. 1.05,  
en gros billiger, 760

offerirt **C. Gaertner, Kirchgasse 21.**

**Locken-Wasser,**

unfehlbares Mittel zum Kräuseln der Haare, 60 Pf., Man achte genau  
auf Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Nürnberg. In Wiesbaden  
bei W. Mühs, Drog., Taunusstr. 25; Otto Siebert, Drog.,  
u. d. Rathsfeller; W. Schild, Drog., Friedrichstraße 16,  
und Louis Schild, Drog., Langgasse 3, zu haben. F 65

**Brennholz.**

Abfallholz per Ctr. Mk. 1.20,  
Anzündeholz " " 2.20,  
frei ins Haus liefert 14034

**W. Gail Wwe.**

Telephon No. 34.

**Belg. Anthracit**

von Zeche Gouffre Chatellneau, preisgekrönt.

Beste Dauerbrandkohle für Amerikaner Oefen,  
sowie für sämmtliche Feuerungen passend, liefert von jetzt ab direct  
vom Waggon verladen

1000 Ko. = 20 Ctr. 30,50 Mk.

frei Haus über die Stadtwaage

676

**Georg H. Nöll,**

Mauritiusstrasse 2.

Vorräthig in allen Körnungen.

**Gierkohlen**

von Zeche „Alte Gase“, bester und billigster Brand für alle  
Feuerungen, empfiehlt 18849

**Gustav Bickel, Helenenstrasse 8.**

**Gelegenheitskauf für Bäcker.**

Ia Qualität Saarkohlen in Fuhrn oder ganzen  
Waggon liefert billigt 441

**Aug. Külpp,**

Holz- und Kohlenhandlung,  
Hellmundstraße 41.

**Entschwefelter Patent-Ruhr-Coks,**

kleine und große Sorte, für Frische Oefen, Regulir-  
Hüllöfen und Centralheizungen empfiehlt in vorzüg-  
licher schlackenfreier Qualität 14279

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,  
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.**

**Destillations-Heiz-Koks**

für Central-Heizanlagen, sowie für irische und  
Regulir-Hüllöfen in verschiedenen Korngrößen, von  
vorzüglicher Qualität, empfiehlt 14855

**Wilh. Linnenkohl,  
Kohlenhandlung.**



*Mellin's Nahrung*

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung** macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

**Mellin's Nahrung** wird von den zartesten Organen sofort absorhirt.

**Mellin's Nahrung** erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

**Mellin's Nahrung** ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

**Mellin's Nahrung** nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

**Mellin's Nahrung** ist die beste für Magenkranke.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,**

Berlin W.,  
Taubenstr. 51/52. F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hocheleg. abgepaßte

# Wollstoff-Portièren!!

darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12 Ghales, per Ghale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mtr.

## Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mtr.

**Teppichhandlung Julius Moses,**  
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**  
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 15542  
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.

In unserem Inventur-Ausverkauf haben wir einen grösseren Posten 658

## Seidenstoffe

dem Verkauf ausgesetzt. Carneval-Atlas in allen Farben Mtr. 55 Pf., reinseidene Surah in schwarz, farbig Mtr. Mk. 1.35, reinseidene Merveilleux, nur in schwarz, à Mk. 2.40 u. 2.60 per Mtr., gestreifte u. carrirte Seidenstoffe à Mk. 1.10, Damasé, Moiré etc.

bedeutend unterm Preis.

**Guggenheim & Marx,**

14. Marktstrasse 14.

## Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe

befindet sich dieses Jahr



## Neugasse 24,

nabe der Marktstraße,  
in dem Neubau des Herrn Grether.

Empfehle größte Auswahl in Damen- und Herren-Masken-Gostümen, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den feinsten zu verleihen und zu verkaufen. 280

Schachtungsvoll

**F. Brademann.**

## Zurückgesetzt

eine Parthie Korsetten,  
Damen-Blousen, sowie Kinder-Kleidchen  
zu sehr billigen Preisen. 720

**Joseph Ullmann,**

Kirchgasse 21. Kirchgasse 21.

# Cognac

**Albert Buchholz.**  
Allererste Marke.

**Reines Weindestillationsproduct.**

Arztlich empfohlen. Höchste Auszeichnungen.  
Zu Original-Preisen zu haben in 1/2 und 1/3 Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

**Willh. Stauch, Friedrichstrasse 48.**

Wesfel billig Seienensstraße 30, Baden.

# Allgem. Kranken-Verein. E. H.

Donnerstag, den 23. Januar d. J., Abends 8 Uhr, im oberen Lokale des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a:

## General-Verammlung.

Tagesordnung:

1. Jahres-Bericht des Directors.
2. Rechenschafts-Bericht des Kassiers.
3. Bericht der Kassen-Revisoren.
4. Festsetzung des Budgets.
5. Ershawahl des Vorstandes.
6. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
7. Wahl der Kassen-Revisoren.
8. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der wichtigen Tagesordnung wegen werden die Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. F 254

Der Vorstand.

**Frauen-Krankenkasse.** Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterthigung in **Grantheits-** Wochenbets- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

**Frauen-Sterbekasse.** Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mtr. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Becht,** Herrngartenstr. 17, **Berghof,** Hirschg. 26, **Henss,** Kirchg. 47, **Kern,** Sedanstr. 1, **Löw,** Marktplatz 3, **Meyer,** Balkenstr. 25, **Opfermann,** Nidelsb. 13, **Retter,** Sedanstr. 1, **Reul,** Karlsru. 34, **Schwarz,** Bleichstr. 7, **Spies,** Hellmundstr. 44, **Unverzagt,** Abelhadstr. 42. F 258

## Nach beendeter Inventur

habe einen großen Posten Möbel, die bereits längere Zeit auf Lager sind, zu bedeutend reducirten Preisen zum Ausverkauf gestellt. Auch alle übrigen Möbel sind bedeutend im Preise reduciert und werden von jetzt bis **1. Februar** zu nachverzeichneten Preisen verkauft.

Hochhüpt. Rußb.-Betten mit 3theil. Saarmatrazen 115 Mtr., compl. laa. Betten mit 3theil. Matrazen 58 Mtr., eleg. Kameliasch.-Sophas 96 Mtr., einzelne Sophas in diversen Stoffen 36 Mtr., Ottomanen und Chaiselongues 42 Mtr., Plüsch-Garnituren, Sopha und 4 Sessel 190 Mtr., 1 Rips-Garnitur, Sopha, 6 Stühle u. 2 Sessel 30 Mtr., 2thür. Rußb.-Kleiderschränke mit Aufhelauffah 54 Mtr., 2thür. große laa. Kleiderschränke 32 Mtr., 1stür. laa. Kleiderschr. 20 Mtr., Waschkommode mit Marmor 40 Mtr., Nachttische mit Marmor 17 Mtr., elegante Waschtöletten mit hohen Spiegeln 85 Mtr., große Kommoden mit Vorbau 26 Mtr., Kommode 22 Mtr., elegante Schreib-Secretäre mit Einrichtung 38 Mtr., Herren-Schreibbureau mit Aufsätzen 100 Mtr., diverse Herren- und Damen-Schreibtische 26 Mtr., elegante Vericows mit Säulenansätzen 54 Mtr., dito mit Gallerien 40 Mtr., div. Spiegelschränke 78 Mtr., Ausziehtische 25 Mtr., altdtsche □ Ausziehtische (für 18 Personen) 70 Mtr., reichgeschmückte Buffets 145 Mtr., Pfeisepiegel mit Stufe 30 Mtr., Küchenschränke 26 Mtr., Eichen-Flurtoilette 60 Mtr., Baverntische, Sophaspiegel, alle Arten Stühle und noch vieles Andere.

Vorteilhafte Gelegenheit für Brautleute und Private zum Einkauf von Braut-Ausstattungen und vollständige Zimmer-Einrichtungen. F 366

Eigene Werkstätte. Zweijährige Garantie. Transport frei.

## Möbel- u. Ausstattungshaus

**Ferd. Marx Nachf.,**

8. Kirchgasse 8.

## Cassaschränke

aller neuesten Systeme, absolut feuer- und diebesicher, mit Garantie, stehen eine Anzahl verschiedener Größen von 70, 140, 200 bis 600 Mtr. zum bill. Verkauf ausgestellt. General-Depot: **Diebich,** Wiesbadenerstraße 47. 15507

**Mart. Joh. Haas.**

## Gummi-

Waaren aus Paris. Preisliste versendet gratis F 74  
**C. Abens,**  
Frankfurt a/M., Zeil 37.

**L. Schellenberg'sche****Hof-Buchdruckerei**

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder  
gewünschten Ausstattung**alle Trauer-  
Drucksachen.**Trauer-Meldungen in Brief- und  
Kartenform, Todes-Anzeigen als  
Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf  
Kranzschleifen, Nachrufe, Grab-  
reden, Besuchs- und Danksagungs-  
Karten mit Trauerrand.**Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“**

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit  
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.  
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,  
Atlas, Wergal, Shirting, allen Anforderungen ent-  
sprechend.Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-  
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei  
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere  
wird durch mich veranlaßt.Leichentransporte nach allen Gegenden durch  
geschulte Leute. Übernahme für Feuerbestattung nach  
Heidelberg und Gotha. 11550

Telephon 234.

Telephon 234.

**Familien-Nachrichten****Todes-Anzeige.**Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige  
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,  
meinen jüngsten, innigstgeliebten Sohn, unsern guten Bruder,  
Schwager, Onkel und Neffen,**August Gilbert,**in erst kaum vollendetem achtzehnten Lebensjahr nach  
langem, mit Schuld ertragenem schweren Leiden in ein besseres  
Jenseits abzurufen. 880Wiesbaden, Pawluchet, Montreal (Amerika),  
den 21. Januar 1896.**Der tieftrauernde Vater  
und Geschwister.**Die Beerdigung findet Freitag, den 21. Januar, Nach-  
mittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Hochstraße 13, aus statt.**Danksagung.**Für die herzliche Theilnahme, die uns von allen  
Seiten bei dem Unglücksfalle unserer Tochter,**Margarethe Ott,**bewiesen, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank,  
besonders den H. H. Bahnbeamten und den neun  
unbekannten Mädchen für ihren Kranz. 852

Würzburg, im Januar 1896.

**Die schwergeprüften Eltern  
und Geschwister.****Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“****Donnerstag, den 23. Januar 1896.****Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.**Aurhans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Das Käthchen von Hellbronn.  
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Lachtaube.  
Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorkellung.  
Volkshochschule, Frankenstr. 7, 1, Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr geöffnet.  
Schützen-Gesellschaft Vell. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.  
Allgemeiner Kranken-Verein, G. H. Abends 8 Uhr: General-Ver-  
gungsgesellschaft Männer- und Junglings-Verein. Abends 8 Uhr:  
Freier Verkehr. Vereinsabend.  
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirturnen.  
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kirturnen der act. Turner u. Jünglinge.  
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Kirturnen.  
Stenographen-Club nach Stofje. 8 1/2 Uhr: Übungsabend.  
Sittler-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. (Müderhöhle).  
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-  
Versammlung.  
Stenographen-Verein Arends. Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.  
Katholischer Lehrstiftungs-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: General-Ver-  
gungsgesellschaft Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Übung.Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung  
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.  
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.  
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.  
Wiesbadener Sängerkreis. Abends 9 Uhr: Probe.**Versteigerungen, Submissionen und dergl.**Holzversteigerung im Schierkeimer Gemeindevwald, Distr. Pfähl 19 a und  
Hed, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 33, S. 17.)  
Versteigerung von Schuhwaaren im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vor-  
mittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 37, S. 2.)  
Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern etc. im Lokale Graben-  
straße 28, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 37, S. 2.)  
Versteigerung von Mobilien im Hause Marktstraße 26, Vormittags  
9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 37, S. 17.)**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)24. Januar: wolfig, trübe, Nebel, Niederschläge, feucht, kalt, windig,  
Sturmwarnung.

23. Januar: Sonnenaufg. 7 Uhr 58 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 27 Min.

**Meteorologische Beobachtungen.**

Wiesbaden, 21. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	762,5	762,4	762,0	762,3
Thermometer (Celsius) . . .	+2,5	+3,2	+2,1	+2,5
Dunstspannung (Millimeter) . . .	4,8	5,0	4,7	4,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	87	87	87	87
Windrichtung . . . . .	SW.	SW.	SW.	—
Windstärke . . . . .	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . . . .	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Dampfer-Nachrichten.**

**Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
 (Hauptagent für Casjen und Zwischenbeck **W. Becker**, Langgasse 32.)  
 Dampfer „Hungaria“ ist am 18. Januar in New-Orleans angekommen.  
 Postdampfer „Georgia“ ist am 19. Januar in Vera Cruz angekommen.  
 Postdampfer „Polaria“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 20. Januar, 1 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Moravia“, von Hamburg nach Newyork unterwegs, passirte am 20. Januar, 10 Uhr Abends, Dover. Postdampfer „Polonia“ ist am 20. Januar von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen.  
 Dampfer „Scandia“ ist am 21. Januar, 6 Uhr Morgens, von Point de Galle (Senlon) nach Newyork abgegangen. F 339

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**

(Hauptagent für Wiesbaden: **P. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)  
 Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

	Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Fulda . . . . .	Genua	16. Jan. 9 Uhr Morgens in Genua.
Kaiser Wilhelm II. . . . .	Newyork	16. Jan. 3 Uhr Morgens in Newyork.
Berra . . . . .	Genua	15. Jan. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Saale . . . . .	Newyork	27. Dez. 11 Uhr Vorm. in Newyork.
Aller . . . . .	Bremen	21. Jan. 1 Uhr Nachm. von Newyork.
Lahn . . . . .	Newyork	21. Jan. 10 Uhr N. von Bremerhaven.
Roland . . . . .	Bremen	18. Jan. — in Bremerhaven.
Bonn . . . . .	Bremen	11. Jan. — von Newyork.
Weimar . . . . .	Bremen	18. Jan. — von Newyork.
München . . . . .	Bremen	15. Jan. — von Baltimore.
Stuttgart . . . . .	Newyork	18. Jan. — in Newyork.
Dresden . . . . .	Baltimore	10. Jan. — Dover passirt.
Waden . . . . .	Newyork	13. Jan. — Dover passirt.
Braunschweig . . . . .	Newyork	17. Jan. — Lizard passirt.
Willehad . . . . .	Newyork	20. Jan. — Dover passirt.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**

Donnerstag, 23. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

**Abonnements-Concert.**

Direction: Herr Concertmeister **H. Irmer.**

- O St. Quentin-Marsch . . . . . Kéler-Béla.
- Ouverture zu „Zampa“ . . . . . Herold.
- Liebeslied . . . . . Honselt.
- Tausend und eine Nacht, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
- Cavatine aus „Lucia“ . . . . . Donizetti.
- Harfe-Solo: Herr Wenzel.
- Clarinet-Solo: Herr Seidel.
- Zwei Charakterstücke „Aus aller Herren Länder“ . . . . . Moszkowski.  
a) Russisch, b) Deutsch.
- Mandolinen-Polka . . . . . Desormes.
- Metamorphosen, Potpourri . . . . . Schreiner.

Abends 8 Uhr:

**Abonnements-Concert.**

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- Ouverture zu „Preziosa“ . . . . . Weber.
- Prélude aus „La-Vierge“ . . . . . Massenet.
- Schallwellen, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
- II. Finale aus „Don Juan“ . . . . . Mozart.
- Ouverture zu „Prometheus“ . . . . . Beethoven.
- Sylphontanz aus „La damnation de Faust“ . . . . . Berlioz.
- Fantasie aus „Le voi Fa dit“ . . . . . Delibes.
- Eislauf, Schnell-Polka . . . . . Jos. Strauss.

**Residenz-Theater.**

Donnerstag, 23. Januar: 125. Abonnements-Vorstell. Duendbillets gültig.  
**Die Tachtane.** Operette in 3 Akten von Alex. Landesberg und Leo Stein. Musik von Eugen v. Taub. Anfang 7 Uhr.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Auswärtige Theater.**

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Donnerstag: Meistersinger.  
 — Schauspielhaus. Donnerstag: Glück im Winkel. — Freitag: Diebelei. Besucherin.

**Königliche Schauspiele.**

Donnerstag, den 23. Januar.  
 21. Vorstellung. 26. Vorstellung im Abonnement C.  
**Das Rühchen von Heilbronn.**  
 Großes historisches Nitterschauspiel in 5 Akten von Heinrich v. Kleist.  
 Regie: Herr Köchy.

Personen:	
Der Kaiser . . . . .	Herr Schreiner.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl . . . . .	Herr Modius.
Gräfin Helena, seine Mutter . . . . .	Frl. Wolf.
Ritter Hamberg, des Grafen Bajall . . . . .	Herr Grube.
Gottschalk, sein Knecht . . . . .	Herr Neumann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß . . . . .	Frl. Ulrich.
Kunigunde von Thurned . . . . .	Frl. Santen.
Rosalie, ihre Kammerzofe . . . . .	Frl. Koller.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn . . . . .	Herr Bethge.
Rühchen, seine Tochter . . . . .	Frl. Lüttgens.
Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . . .	Herr Faber.
Georg von Waldstätten, sein Freund . . . . .	Herr Rohrmann.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens . . . . .	Herr Köchy.
Friedrich von Herrnsdorf, } seine Freunde	Herr Vohl.
Eginhardt von der Bart, } keine Freunde	Herr Berg.
Graf Otto von der Klübe, } Rätbe des Kaisers und	Herr Rudolph.
Wenzel von Nachheim, } Richter des heimischen	Herr Hofe.
Hans von Barenkran, } Gerichts	Herr Spieß.
Ritter Schauer mann . . . . .	Herr Aglisch.
Drei Herren von Thurned . . . . .	Herr Baumann.
	Herr Bröner.
	Herr Carl.
	Frl. Rohmann.
	Frau Baumann.
Kunigundens alte Tanten . . . . .	Herr Grede.
Jacob Beck, ein Gastwirth . . . . .	Frau Arndt.
Sibille . . . . .	Herr Martin.
Ein Herold . . . . .	Herr Ebert.
Ein Köhler . . . . .	Frl. Müller.
Ein Köhlerjunge . . . . .	Herr Bräuning.
Ein Förstner . . . . .	Herr Otton.
Ein Diener . . . . .	Herr Baumgraz.
Zwei Boten . . . . .	Herr Behne.

Nichter, Häfcher, Reiffage und Volk. Die Handlung spielt in Schwaben.  
 Decorative Einrichtung: Hr. Schid; kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.  
 Nach dem 2. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Kleine Preise.

**Preise der Plätze.**

	Kleine Preise.	Einfache Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang . . . . .	7.—	8.—
1 „ Mittelloge „ I. „ . . . . .	6.—	7.—
1 „ Seitenloge „ I. „ . . . . .	5.—	6.—
1 „ I. Ranggalerie . . . . .	4.50	5.50
1 „ Orchester-Sessel . . . . .	4.50	5.50
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe) . . . . .	3.50	5.—
1 „ II. „ (7.—12. „ ) . . . . .	3.—	4.—
1 „ Barriere . . . . .	2.—	2.50
1 „ II. Ranggall. (1. u. 2. Reihe, 3., 4. u. 5. Reihe, Mitte) . . . . .	2.—	2.50
1 „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe, Seite) . . . . .	1.50	1.75
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe Mitte) . . . . .	1.50	1.75
1 „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe) . . . . .	1.—	1.25
1 „ Amphitheater . . . . .	0.70	0.85

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Barriere, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkasse (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkasse des Königlichen Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Conwert gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Form. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Befage versehenen Karte gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen.

Freitag, 24. Januar. 26. Vorstellung im Abonnement D. **Selmonse und Constanze.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr. Kleine Preise.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 23. Januar. 44. Jahrgang. 1896.

## Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin der letzten Rate pro 1895/96

**20.—30. Januar cr.,**

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr. F 270  
Die israelitische Cultuskasse.

## Heute Donnerstag,

den 23. Januar, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus dem Nachlasse der Privatiers **Basse** unter Anderem im Saale

## „Zu den drei Königen“,

Marktstraße 26:

5 vollst. Betten, theils hochhäutig mit Rohhaar-Matrakzen, 1 Kuch.-Buffet, 2 Garnituren in Plüsch u. Fantasiebezug, einzelne Sophas, Herren- und Damen-Schreibtisch, viereckige, ovale und Spieltische, Verticows, Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Näh-tisch, Console, Kommoden, kleines Schränkchen, Pfeiler- und andere Spiegel, Uhren, pol. und lac. Waschkommoden und Nachttische, eine große Partie Weiszeug, Glas, Porzellan und Kristallsachen, Fenster-Gallerien, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung und noch vieles Andere.

**Ludwig Hess,**  
Auctionator.

Büreau: Friedrichstraße 25.

## Sängerchor

des

## Wiesbadener Lehrer-Vereins.

Samstag, den 25. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Casinos in der Friedrichstrasse:

## II. Concert

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin **Frl. Anna Bezdol** aus Kaiserslautern (Alt) und des Herrn Hof-Kapellmeisters Professors **Rich. Sahla** aus Bückeburg (Violine).

Nach dem Concerte findet ein **Ball** statt.

Unsere verehrten inactiven Mitglieder und Gäste werden hierdurch geziemend eingeladen. 863

Der Vorstand.

Ein **Schubladencast**, 1 Theke, 1 Kabinenschrank, 2 Kartoffel-fasten sofort billig zu verkaufen Dohbeimerstraße 14. 878

## Flaschenwein- Versteigerung.

Freitag, den 24. Januar cr., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Auftrag einer hiesigen Herrschaft wegen Abreise

ca. 500 Flaschen

## Diebfräuenmilch

in meinem Lokal Schwalbacherstraße 7 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Proben während der Auction.

Für Reinheit wird garantirt.

Der Auctionator:

**Adam Bender.**

Büreau: Schwalbacherstraße 7.

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet am Vorabend Sonntag, den 26. d. M., um 8 Uhr, im Lokal der Männer-Turnhalle an der Platterstraße eine

## patriotische Feier

statt, wozu wir unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder mit ihren werthen Familien, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen.

Notiz für die Mitglieder: Orden und Ehrenzeichen sint anzulegen. F 214

Der Vorstand.

## Turn-Gesellschaft.

Samstag, den 25. Januar, Abends 8.49 Uhr, in unserer Turnhalle: F 232

## Carnevalistische

## Herren = Sitzung.

Das närrische Comitee.

Gäste können eingeführt werden.



**Deutsche Bekleidungs-Akademie**  
10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10  
Telephon 1241.  
Aelteste und grösste Zuschneide-Lehranstalt am Platze.  
Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehr-  
bücher für Damen- und Herren-Schneiderei. Verlag  
von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden.  
Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats.  
Neue Prospective kostenfr. durch d. Direction:  
**M. G. Martens.**

### Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.



Auf die vielfach an uns gerichteten Anfragen diene hierdurch zur gef. Nachricht, dass der Verein am Sonntag, den 2. Febr., in dem

### „Römer-Saal“

eine Grosse carnestalistische

## Damen-Sitzung

(mit Eröffnungs-Spiel) und darauffolgender Tanz

arrangirt hat. Wir laden schon heute zu dieser beliebten Veranstaltung höf. ein. —

Lieder u. Vorträge beliebt man bis nächsten Mittwoch, 29. Jan., an Hrn. M. Baumgarten, Louiseplatz 2, einzusehen. F 394

Das nürische Comitee.



Meine Masken-Verleihanstalt befindet sich dieses Jahr



## Goldgasse 2a,

im Deutschen Hof.

### Frau M. Deuer.

## Nach beendeter Inventuraufnahme

verkaufe ich die noch vorräthigen

Herren-Mäntel, Herren-Paletots,  
Herren-Anzüge, Herren-Sackröcke  
Herren-Hosen, Schlafröcke, sowie

### Knaben-Garderoben

mit bedeutender Preisermässigung. 865

## Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

**Glatteis-Drahtsohle** d. E. Nass, Gr. Giesen d. Sildesheim, a Paar 1,10 Ml. (fr. geg. fr.). Wiederverkäuferin übl. NAb. Ausst. fr. (No. 193) F 117

Specialität:

## Sta. Rosa,

hochfeine milde Cigarre, Mexico Havana, 10 Stück 75 Pf. empfiehlt 877

**B. Cratz, Kirchgasse 64,**  
nächst der Langgasse.

Schellfische, große, heute erwartend.

Hch. Eifert, Marktstraße 19a. 881

## Zeitungs-Matratze

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

Mehrere nachweislich gut rent. Geschäfte, als: 1 Kurzwaarengeschäft in Kurlage, 7 Jahre bestehend, 1 dito größeres Geschäft, beste Lage, ein Spezerei- u. Victualien-gesch., 1 gr. Materialwaarengesch., 1 Korbwaarengesch., über 20 J. best., theils mit, theils o. Haus zu verl. Ang. 2000 Ml., 3000, 5000, 8000 Ml. u. mehr. P. G. Rück, Boustenstraße 17. 869

**Ein eleganter Masken-Anzug** (Brieftaube), für kleinere Figur passend, zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6, Zimmer 25.

**Wübel** werden billig verkauft: Kassenstuhl, Kleiderst., Rückenst., Zeichenst., Divan, Sopha, Kommoden, Stehpult, Schreibtisch, Cylinder-Bür., ganze Betten, sowie einz. Betttheile, Tische, Stühle, H. Transporter-Herb, Leigtheilmaschine, Einrichtung für Spezerei-Geschäft, 4 Theben u. vieles Andere Ml. Schwalbacherstr. 14. P. 1.

**Großer feiner Spiegel** mit Trümeaux billig abzug Rheinstraße 40. 1. Ansehen von 2-3 Uhr.

Elegantes **Zweispänner-Kummelgeschirr**, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen. A. Hoffmann, Abeggstraße 11. G. ar. B. Weib. n. Rothweinf. b. abzug. Hermannstr. 18. 1 l.

**Zwei Papagelen**, gut sprechend, stolze Vogel (gabm), zu 35 Ml. und 65 Ml. zu verkaufen Walramstraße 20, Ofte. 3 St. h.

## Für Vogel-Liebhaber.

Der Inhalt einer Bolidore, Blusfint, Distelfint, Stockfint, Zeifig, Buchfint u. f. w., ist billig zu verkaufen. NAb. im Tagbl.-Verlag. 851

**Schott. Schäferhund**, Prachtexemplar, wegen sol. Abreise billig zu verkaufen. Zu sehen bis Donnerstag Nachmittag 1/5 Uhr Restaurant Bender, Kämergasse.

**Illmer Dogge**, 8 Jahre alt, mittelgroß, ist zu verkaufen. Ein junger wach. rother Spitz zu verkaufen Adolphstraße 5.

## Verschiedenes

**Gesucht** 1/2-Abonnement 2. Ranggalerie im Kgl. Theater NAb. M. W. Neubauerstraße 3.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dogheimerstraße 24, Vdh. Drei eleg. Maskenanzüge (3 Ml.) zu verl. Steingasse 20, D. 3 r. Elegante Masken-Gestülpe, preisgekrönt und neu, zu verleihen bei J. Zitzer, Schneiderin, Schwalbacherstraße 17, 2.

Masken-Anzug und eleg. schw. Atlas-Dominos an verleihen Boustenstraße 24. 1.

**Eleganter Domino** zu verleihen Wörthstraße 3, Part. 1.

Hochelen. D.-Maskenanzug an verleihen o. zu verl. Fleischstraße 37, B. Masken-Anzug, prachtvoll, Oberhase, neu, billig zu verleihen oder zu verkaufen Bellrichstraße 47, Ofte. 2 St. r.

Eleg. Masken-Anzug (Bretzlosa) billig zu verl. Fleischstraße 2, 3 St. r.

Vertice Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Kleidern im Hause, auf Wunsch auch außer dem Hause. Preis nach Uebereinkunft. Hermannstraße 19, 3 r.; dafelbst wird ein Lehrling angenommen.

Ein Mädchen sucht noch einige Stunden (Naden und Ausbessern) in und außer dem Hause. Ml. Schwalbacherstraße 14, 2 St.

Ein Fräulein, in allen Näharbeiten gut bewandert, sucht noch einige Stunden. NAb. Wörthstraße 1, 1 l.

**Müchtige Mäntelarbeiterin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Diricharaben 23, 1 St.

Eine feine Ausbesserin hat zwei Tage frei (pro Tag 1 Ml.). Gest. Welt. Messergasse 3, Laden, Vormittags

## Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.

Ein Kleid zu färben Ml. 2.—, ein Kleid zu waschen Ml. 2.—, ein Herren-Anzug zu waschen Ml. 2.50, eine Hose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf., Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.

Annahme bei **A. Matthes, Langgasse 7.** 840

Wäsche zum Waschen und Feinbügeln wird angenommen, reell und pünktl. beizagt Röderstraße 83, Ofte. 2 St. l. **Kahlenberg.**

Eine empf. Frau i. Wasch- u. Bug-Stunden. Wibelsherg 20, D. 3.

## Karren-Fuhrwerk für Erdarbeit

ge sucht Mauritiusstraße. P. Lerch.

## Heirath.

Ein Herr mit sicherem guten Einkommen wünscht mit junger lebenslustiger Dame (Geschäftsfräulein) bekannt zu werden beh. späterer Verehelichung. Offerten unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Discretion zugesichert und verlangt.

In unserem Inventur-Ausverkauf haben wir wieder größere Waarenposten dem Verkaufe ausgelegt, welche sich ihrer ganz besonderen Billigkeit wegen auszeichnen. Wir machen besonders auf einen Posten guter Kleiderstoffe à 30 Pf. per Meter und auf eine Partie schwarzer reinwollener Kleiderstoffe zu 80 Pf. per Meter aufmerksam. Ferner empfehlen wir: weiße Cretonne zu 24 Pf. per Meter, gute Dowlas zu 31 Pf., Sandtücher Meter 10 und 12 Pf., Bießer Meter 20 Pf., Bettuchlein, ohne Naht, Meter 65 Pf., 120 Cmt. Schürzenzeug Meter 62 Pf., waschichte Bettzeuge Meter 35 Pf., rothe Damaste Meter 42 Pf., Bettcattune Meter 36 Pf., Gendebießer Meter 32 Pf., waschichte Jacken- und Kleiderbießer Meter 33 Pf., Matrahendreß Meter 85 Pf., blau Reinen- und Baumwolltücher Meter 42 Pf., Tischtücher Stück 95 Pf., Servietten Stück 25 Pf., Buchstin zu Knaben-Anzügen Meter Nr. 1.20, Chevots zu Herren-Anzügen, prima Qualitäten, zu Nr. 4.10, Bießer-Betttücher in weiß zu Nr. 1.—, in farbig, vollständig groß, zu Nr. 1.40, Calmuc-Colliern zu Nr. 2.10, Gardinen schon zu 3 Pf. per Meter, Futterstoffe zu 17 Pf., Unterjacken zu 50 Pf., Normalhemden zu 30 Pf. per Stück und noch sämtliche hier nicht aufgeführte Artikel sind im Preise bedeutend herabgesetzt.

Unser Inventur-Ausverkauf hat am 6. d. M. begonnen und endet Freitag, 24. Januar, Abends. — Am 25. d. M. treten die früheren Preise wieder ein. — Wir bemerken ausdrücklich, daß die so bedeutend reducirten Preise nur während der Dauer des Ausverkaufs Gültigkeit haben. 379

## Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

Wiesbaden, Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

### Joost's Adressbuch.

Der 36. Jahrgang 1895/96 ist von jetzt ab

für 2 Mt.

und der 35. Jahrgang 1894/95 für 1 Mt. zu

haben Pagenstecherstraße 1, Part. r. 15039

Der 37. Jahrgang erscheint am 1. Januar 1897.

Else Joost.

## Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro  
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.80; retour I. Cl. Mk. 93.50.  
II. " " 44.80; II. " " 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“, „Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 3/4 Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72

Näheres bei J. Schottenfels & Co., Wilhelmstrasse 24, in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

### Wiener Masken-Leih-Anstalt,

Rebergasse 11,

empfehl als Specialität Damen- und Herren-Masken-Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmackvollster Ausführung, von einfacher bis pompöserer Zusammenstellung. Modelle führe stets am Lager. Specialität in Carneval- und Theater-Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtl. Stoffe und Zubehören. Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.



### Cotillon-Orden.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

### Weinstube zum goldenen Ross.

Goldgasse 7. Täglich von 6 Uhr ab: Goldgasse 7. 14790  
Gediegene musikalische Unterhaltung.

## Ball- und Carneval-Saison.

Satin	in allen Farben für 30 bis 80 Pf
Atlasse	" " " " 54 " 120 "
Velvets	" " " " 65 " 180 "
Satin Merveilleux	" " " " 120 " 390 "

Ballhandschuhe, Ballstrümpfe, Spitzen und Bänder, Gold u. Silb., Lahnband-, Spitzen-Agremments, Ketten, Ohrringe, Schellen, Flieder etc. zu den denkbar billigsten Preisen.

Reinach & Co., Langgasse 9.

## Inventur-Ausverkauf.

Von heute bis Ende dieses Monats verkaufe sämtliche auf Lager habende Confection, darunter sehr elegante Modelle zu jedem Preise. 430

### Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2. 2. Bärenstrasse 2.  
Part. u. 1. St. Part. u. 1. St.

Billigste und schönste Masken-Verleihanstalt von

Jacob Fuhr,

12. Goldgasse 12.

Größte Auswahl in 628

### Herren- und Damen-Masken-Costümen,

Dominos, Ritter-Preisanzügen, Militär-Anzügen, vollst. ausg. ächten Bärten u. Perrücken, Larven, Nasen, originellen Maskenbegen. Masken-Anzüge v. 2. Kl. an, Fracke und ganze Ball-Anzüge.

Bitte bei meinem Geschäft auf die Fahne zu achten.



Zwiebeln 10 Pfd. 45 Pf. Sauerkraut 10 Pf. Rohren, abgedrückt, 25 Pf. Schwalbacherstraße 71.

# Wollatlas-Steppdecken

(150 Cmtr. breit, 200 Cmtr. lang) 554

nur Mk. 7.50 per Stück.

**Teppichhandlung Julius Moses,**  
Kl. Burgstrasse 11, 1. Et., Ecke Webergasse.

## Geschäfts-Übernahme und -Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich die unter der Firma **Frl. Schäfer & Eberhardt** betriebene

### Blumen-Handlung

übernommen habe. Ich empfehle daher Jardinières, Blumenkörbe, bepflanzt und garnirt, Palmen, Blattpflanzen, blühende Pflanzen, Kränze, Bouquets, ebenso alle Arten Decorationen. 843

Um geneigten Zuspruch und Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtung

**M. Neglein, Blumenhandlung,**  
Gr. Burgstraße 5.

## Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen  
(von **Raoul & Cie., Paris**).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch F 140  
**W. Müller, Leipzig 41.**

**Lederfett,** Auerkannt vorzüglichstes macht das Schuhwerk geschmeidig und absolut wasserdicht. In Dosen zu 50 u. 25 Pf. 584  
**Gustav Erkel, Seifenfabrik, Wiesbaden.**  
**Louis Heiser, Hoflieferant.**

## Kaufgesuche

### Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

**F. Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 St.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Messergasse 24, für gebt. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Die höchsten Preise bezahlt Frau **M. Lange, Messergasse 35,** für getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen gebt. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen, einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen, Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.  
**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.** 14465

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kaufte und werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Part. r. Gübel.** 15196

Kaufe zu den höchsten Preisen gebt. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w.  
**J. Birnzwieg, Messergasse 12.** 10204

## Joost'sches

### Wiesbadener Adressbuch.

Die Jahrgänge 1860/61, 1862/63, 1863/64, 1864/65, 1865/66, 1866/67, 1867/68, 1868/69, 1869/70, 1871/72, 1872/73, 1873/74, 1874/75, 1875/76, 1876/77, 1877/78, 1878/79, 1879/80, 1880/81, 1884/85, 1886/87, 1887/88

zu kaufen gesucht.

Angebote unter „Joost's Adressbuch“ an den Tagbl.-Verlag erb.  
Gebt. 2-rädr. Federkarrichen zu kaufen gesucht **Bluchstraße 4, 3.**

## Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen 11527

A. Reinecker, Dohheimerstraße 14.

Eine vollständige Speisewaren-Einrichtung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter **N. A. 506** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 782

**Fahrräder,** gebrauchte, werden zu höchsten Preisen angekauft **Nerostraße 10.** 14570

## Verkäufe

Ein gangbares Victualien-Geschäft in guter Lage ist Krankheit halber günstig zu verkaufen oder Laden und Wohnung auf längere Zeit zu vermieten. Offerten unter **D. T. 379** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Zu verkaufen:

Einige fast ganz neue, sehr hübsche, geschmackvolle **Wassens-Costüme** für eine Dame mittl. Größe. Unt. Webergasse 4, **Wib. 2. Et. 1.** 768

Hübscher **Wassens-Anzug** bill. zu verkaufen **Hermannstraße 19, 1 r.**

Sch. **Wassens-Anzüge**, neu, zu verk. o. zu verk. **Wellstr. 47, 2. r.**

**Wassens-Anzug** (Blume) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 772

Gebrauchter **Flügel** billig zu verkaufen **Hermannstraße 15, 1 r.** 494

Ein **Ruhb.-Schlafzimmer** mit heller Einlage für 750 Mk., ein **Ruhb.-Salon** mit Gold zu 450 Mk. zu verkaufen **Tannusstraße 16.** 780

**Wegen Abreise** ist eine vollständige **Zimmer- und Küchen-Einricht.** billig zu verkaufen **Hermannstraße 26, Part.**

Einige **complete Schlafzimmer**, einzelne Betten, hol. und lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle u., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13 u. 14.** 14520

Zwei eleg. **Ruhb.-Bettsstellen**, matt und blank, zu verkaufen **Moosstraße 7, Part.** 11386

Zwei **anngb.-lac. Bettstellen** mit hohen Säulern, 2 Nachtsche mit Aufsätzen, auch einzeln, Küchenstühle, Dachbrettlchen billig zu verkaufen **Frankenstraße 11, 1 St. r.** 470

**Polster- und Kasten-Möbel**, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen dünftliche Ratenzahlung, **Widelhaidstraße 46 bei A. Leicher.** 9082

## Gelegenheits-Verkauf.

Wegen Wegzug sind wir beauftragt, nachstehende Möbel:  
1 **Verticow**, 1 **Claviersessel**, 1 **Büffel**, 1 **Sophatisch**,  
1 **Spiegel**, einzeln oder zusammen, zu verkaufen. 841

J. &amp; G. Adriaan.

Eine **rothbraune Nischgarnitur**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Verticow**, 1 **Regulator**, 1 **ovaler Tisch**, 2 **Delgemälde**, 4 **Bilder**, 1 **Wasserspiegel**, 2 **Kleiderschränke** billig zu verkaufen **Gr. Burgstraße 12, 1 (Eingang Herrnmühlgasse 1).** 111

**Blücherstraße 8, Vorderh. 1 St. l.**, verschiedene **neue Möbel**, 1 **Verticow**, 1 **Gallerieschrank**, 1 **weißb. polirter Kleiderschrank**, 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 1 **Kommode**, 1 **Sopha** u. 1 **schöner Sopha-Spiegel** billig zu verkaufen. 15214

**Schöner H. Divan** mit 2 passenden **Sesseln**, 1 **H. Diban**, 1 **Ganape**, 1 **Dioniane** mit oder ohne **Deck** billig abzug. **Michelsberg 9, 2 l.** 15508

**Neues tollb. gearb. Gbaiselone** für 90 Mk. **Michelsberg 9, 2 l.** 691

**Außer Kleiderschrank** zu verkaufen **Oranienstraße 23, 1.** 577

## Billig zu verkaufen:

eine **Spiegelscheibe** (237 x 1,30) mit **Molladen**, **Adentüre** und **Erker-Einrichtung**, sowie **fenster**, **Türen**, 100 **Stück Eichen-Treppentritte**, **steinerne Thürgestelle**, **Sandsteinplatten**, **Dachkandel**, **Treppen**, **Bau- und Brettholz** u. s. w. 427

Ad. Förster, Feldstraße 26.

**Küchenschranke**, ein- u. zweif. **Kleiderschränke**, **Kommoden** u. zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen **Soalagasse 10, Hof Part.**

**Dogcart** 1. Klasse, eventl. **hamm Pferd (Traber)** und **Weghrr**, billig zu verkaufen **Hanan, Nordstraße 11, Part.** 800

**Belociped** (Eisenreif) für 25 Mk. zu verk. **Zimmermannstr. 1, 1 r.**

Ein gut erhaltener **Herb**, 1 **Mtr. lang**, 70 **Cmtr. breit**, zu verkaufen **Nordstraße 6, Part. r.** 609

Ein **grüner Nachelosen**, fast neu, zu verkaufen. **Näh. Adolbshalle 41, Part.** 553

## Am Abbruch Römerberg 16

sind **fenster**, **Türen**, **Decken**, **Bau- u. Brennholz**, **Dachziegel**, **Kandel**, **Bachsteine**, **kupferne Kessel** zu verkaufen.

Ein **complete Sofa** zu verkaufen, 3 **Mtr. breit**, 4 **Mtr. hoch**, **Wellstr. 46.**

Saalgasse 10 fein n. einfach möbl. Zim. z. vm. für den Winter. 7349  
 Schwalbacherstraße 7, Stb. r. 1 St. L. ein möbl. Zimmer z. vm. 886  
 Balkenstraße 12 möbl. Parterrezimmer (sep. Eing.) zu verm. 803  
 Webergasse 35, 2, freundl. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Kost  
 preisw. zu vermieten (auf Wunsch sofort). 913  
 Webergasse 44, 2, ein gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7533  
 Webergasse 50 einf. möbl. Z. mit Kost zu verm. N. i. Meggerl. 521  
 Frankenstraße 15 eine gr. Mansarde, möbl. od. unmöbl. zu verm. 900  
 Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontpizimmer mit oder ohne  
 Pension sofort billig zu vermieten. 516  
 Dogheimerstraße 8, Stb. 1 St., ich. Logis an anst. Herrn bill. zu v.  
 Webergasse 50, Meggerl., erh. anst. Arbeiter bill. Kost u. Logis. 833  
 Ein auch zwei anst. Mädch. erh. bill. Schlafstelle Helenestr. 16, 1. 7658

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

Delaspeestr. 6, 2, zwei leere Zimmer mit Balkon, sep. Eing., sof. zu v.  
 Frankenstraße 4 ein schönes heizbares Mansardzimmer zu vermieten.  
 Zwei Mansarden zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 912

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-  
 abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
 Dienstangebote und Dienstlängende, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-  
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von  
 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Erfahrene, mit langjährigen besten Zeugnissen versehene englische  
**Nurse oder französische Bonne**  
 zu zwei kleinen Kindern gesucht. Lohn 40-50 Mk. Schriftliche  
 Off. sind unt. T. 4491 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,  
 zu richten. (Fa. 245/1) F 117

**Bekäuferin**

mit Sprachkenntnissen gesucht. 573  
 Conrad Krell, Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Ein Schuhwaren-Geschäft in der Langgasse sucht eine branchen-  
 kundige, womöglich englisch sprechende **Bekäuferin**,  
 sowie gegen sofortige Vergütung ein wohlherzogenes **Lehr-**  
**mädchen.** Gest. Offerten unter W. L. 241 an den  
 Tagbl.-Verlag erbeten.

**Bekäuferin**

für ein Delicaten- und Colonialwaren-Geschäft gesucht. Off.  
 unter W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag. 842

**Bekäuferin gesucht**

für ein feines hiesiges Geschäft. Sprachkenntnisse (Englisch)  
 unbedingt erforderlich.  
 Offerten nebst Photographie unter G. U. 403 an den  
 Tagbl.-Verlag. 860

**Lehrmädchen**

gesucht gegen sofortige Vergütung. Nur ordentliche Mädchen aus guten  
 Familien wollen sich melden. 572  
 Conrad Krell, Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Tüchtige selbstständige **Kleidermacherinnen** gesucht Friedrichstraße 44.  
 3. Mädch. i. d. Kleiderm. erl. Kl. Kirchgasse 2, 2 bei M. Adögel. 673

Ein bis zwei junge Mädchen können das Kleidermachen und  
 Zuschneiden gründlich erlernen Mauergasse 16.

**Mädchen**

können das Kleidermachen erlernen  
 Kleine Kirchgasse 2, 1. Etage 1.  
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erl. Kirchgasse 24, 1. 809  
 Ein Lehrmädchen sofort oder später ge. Damenschneiderei Friedrichstr. 37.

**Weißbinderin** für dauernd gesucht Kl. Webergasse 6, 1.  
 Gew. solide Hausfräuerin für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Verl. 14328

Gesucht ein Fräulein, welches geübt ist, das Kochen zu erlernen, für  
 Hotel 1. Ranges. Anwärterinnen haben den Vorzug. Näh. durch  
 Müller's Placierungs-Bureau, Mauergasse 13, Part.

**Kochfräulein** gesucht Oranienstraße 3, 1 St.

**Küchenhaushälterin,** resolut, für sofort, Küchen- und  
 Zimmerhaushälterin z. 15. Febr.  
 o. 1. März, Köchinnen für Hotel-Restaurant, Pension u. Privat (nur  
 Jahresstellen), nettes freundl. Ladenmädchen für Conditorei, besseres  
 Stubenm., fein bürgerl. Köch., Kellnerinnen, eine gr. Anz. Allein-  
 Haus- u. Küchenm. sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gesucht zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Kaffeebinderin für gute Stelle.  
 Hotel 1. Ranges. Müller's Bureau, Mauergasse 13.

**Köchin,**

nicht zu jung, zu einer Herrschaft  
 von zwei Personen (30 Mk.),  
 mehrere fein bürgerliche Köchinnen  
 für sehr gute Stellen (25 bis  
 30 Mk.), sowie eine Anzahl Allein-  
 mädchen sofort, 1. und 15. Februar gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1. Et.  
 Allein-, Zimmer- u. Kindermädchen  
 finden sofort Stellung bei der  
 Frauen-Grw.-Ges., Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse 8.

**Köchinnen,** allein f. kl. herrschaftl. Haushalt (25 Mk.), mehrere Mädchen  
 allein, w. lochen f., Hausmädch. m. guten Zeugn., w. bügeln  
 o. nähen f., Weißbinderin f. sof. f. Hotel, Kindermädchen, Hotel-  
 zimmermädch., gute Saisonf., Küchenhaushält., Zimmer- u.  
 Weißzeugbeschl. sucht W. Löh, Ritter's Bür., Weberg. 15.

**Suche** bürgerl. Köchinnen, bessere und einfache Haus- und Allein-  
 mädchen für sof. u. sp. Fr. Volk, Kirchgasse 49, S. B.  
 Bür. Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht f. gl.  
 u. 1. Februar mehr. f. bgl. Köchinnen (25-30 Mk. Lohn),  
 Alleinmädch., w. lochen f. u. ein tücht. Alleinmädch. als  
 Hausmädch. f. gutes Haus, zwei bess. Hausmädch. f. ausw.,  
 eine tücht., mit Soghlet vertr. Kinderfrau zu neugeb. Kinde  
 f. gleich, u. mehrere einf. Haus- u. Küchenmädchen f. gleich.  
 Gesucht bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen Rhein-  
 straße 10, 1. Etage.

**Gesuchte Köchin,** welche etwas Hausarbeit über-  
 nimmt, gesucht. Meldungen  
 von 9 bis 11 Uhr früh Adolphsallee 24, Part.

Fein bürgerliche Köchin und tüchtiges Hausmädchen  
 werden per 1. Februar gesucht. Nur Solche mit besten  
 Zeugn. wollen sich melden Kapellenstraße 66.

**Kindermädchen,** welches in der Pflege kleiner Kinder  
 beist, sofort gesucht Victoriastraße 33, Part. 121

**Gesucht ein Mädchen**  
 zu 2 1/2-jähr. Kinde. Gute Zeugnisse erforderlich. Morisstraße 7, 1.

**Ein gutes Hotelzimmermädchen**  
 findet Stellung im Hotel Altesaai. 735  
 Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Nerostraße 26, im Laden. 706  
 Mädchen und Ausf. für die Familie eines Arztes auf dem Lande  
 gesucht. Näh. Emserstraße 45. 700

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird  
 zum 1. Februar gesucht Nicolaststraße 22, 1 Tr. Meldung Vor-  
 mittags oder Abends nach 5 Uhr. 629

Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24. 779  
 Ein fleiß. Mädchen f. Hausarb. gesucht. Frau Börner, Nicolaststr. 32.

Ein williges Mädchen, das etwas bürgerlich kochen kann,  
 sofort gesucht Goethestraße 18, Laden. 815  
 Fr. Mädch. zu zwei Leuten gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

**Hausmädchen** zum 1. Februar ges. Taunus-  
 strasse 18, Part. 821  
 Ein Mädchen für Hausarbeit wird gef. Geisbergstraße 22, Part. 830

Starke williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches  
 kochen kann und Haus- und Küchenarbeit versteht, zum  
 1. Februar gesucht Wallmühlstraße 8.

**Büffetfräulein,** schöne Erscheinung, für seines  
 Weinrestaurant sucht  
 Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

**Perfectes Zweitmädchen,**  
 katholisch, das serviren und nähen kann, per sofort  
 gesucht. Solche mit guten Zeugnissen mögen sich  
 melden von 9-11 oder von 2-3 Uhr bei Herrn  
 L. Wätjen, Gartenstraße 9.

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen als Haus-  
 mädchen gesucht. Näh. Burgstraße 16, 2. Etage links.

Gesucht ein Alleinmädchen Brühlstraße 1.  
 Ein zuverlässiges, in allen Hausarbeiten und im Nähen  
 erfahrenes Mädchen wird zum 1. Februar gesucht.  
 Adr. im Tagbl.-Verlag. 788

Ein einfaches christliches fräuliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig,  
 für 27. Januar oder später gesucht Gr. Burgstraße 7, 1 L. 740

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gef. Langgasse 8. 611

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Sedanstr. 13, Pt. 778

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für jede  
 Hausarbeit gesucht Delaspeestr. 2, 1. 754

Ein einfaches williges sauberes Mädchen auf den 1. Februar gesucht  
 Karlstraße 39, Part. links. 744

Junges Mädchen für Kinder u. Hausarbeit gesucht Feldstraße 18, Part.

**Ein williges Mädchen,**  
 welches selbstständig jede Hausarbeit verrichtet, zum 1. Febr.  
 gefucht. N. Marktstraße 14, Ecke Ellenbogengasse, Geladen.

**Tüchtiges gut empfohl. Zimmer-**  
**mädchen** für ein Hotel ersten Ranges hier gesucht. Wo?  
 sagt der Tagbl.-Verlag. 774

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 105, 8.  
 Ein junges Mädchen gesucht Dohbeimerstraße 20, Hth. 1 r.  
 Ein braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 37, Part.  
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen für bürgerliche Haus- haltung gesucht Wörthstraße 13.  
 Ein Mädchen gesucht Nicolaststraße 31, Part. r.

### Ein ordentliches Mädchen

mit guten Zeugnissen, das fein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, als Alleinmädchen zum 1. Februar ges. Auguststraße 1, 2. Gch. tücht. Küchenmädchen für gute St. Müller's B., Mauerg. 13.  
 Ein gelehtes Mädchen, am liebsten von auswärts, welches etwas kochen kann, gute Zeugnisse hat, wird für 1. Februar gesucht Weillstraße 8, 1.  
 Ein braves zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Weillstraße 9, 2.  
 Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Dellmündstraße 59, Part. 865  
 Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 50, Part.  
 Gesucht ein Herrschaftshausmädchen für Hotel, sowie ein älteres Kinder- mädchen nach auswärts. Müller's Bureau, Mauergasse 13.  
 Ein braves reinliches Hausmädchen findet gute dauernde Stellung. Näh. Marktplatz 3, im Laden. 867

### Gesetztes Mädchen

für gut bürgerliche Küche und Hausarbeit sofort gesucht Goethestraße 2, 2.  
 Mehrere Landmädchen finden sofort Stell. Webergasse 15, 2.  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Saalgasse 28.  
 Ein anständiges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 33, Part. 870  
 Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Faulbrunnstraße 10, Laden. 871  
 Ein in jeder Hausarbeit tüchtiges Kindermädchen zu größeren Kindern sofort gesucht Kirchgasse 10, 1. 866  
 Zur Pflege eines neugeborenen Kindes eine durch- aus erfahrene, mit sehr guten Empfehlungen verfehene

### Kindersfrau

gegen guten Lohn ges. N. i. Tagbl.-Verlag. 869

### Kindersfrau,

verf., für seine Stell. zu einem Säugling bei hohem Lohn ges., außerdem ein besseres Kindermädchen, zu zwei Kindern (3 u. 4 Jahre) und eine Anzahl besserer Haus- mädchen für kleine feine Familien.  
 Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1. Et.  
 Besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, für jede Hausarbeit u. zu zwei großen Kindern gesucht Dranienstraße 14, Part.  
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part.

### Eine tüchtige unabhängige Wasch- frau für alle Tage ges. Zu erst. Bleichstraße 35, P. 853

Gesucht ein sauberes anständiges Monatsmädchen mit guten Empfehlungen Gr. Burgstraße 4, 1. 845  
 Monatsmädchen, 14-16 Jahre alt, gesucht Kirchgasse 4, Ostl. 845  
 Ein sauberes Monatsmädchen auf gleich ges. Schillerplatz 2, Stb. 3 St. 1.  
 Ein Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 54, 3 r.  
 Tüchtige Monatsfrau sofort gesucht Kirchgasse 32.

### Monatsfrau

von 7-11 Uhr früh gesucht Adolpshalle 24, Part.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 12, empfiehlt Jungfern, Kinderfel. (Sprachkundig), Verkäuferinnen, Köchinnen aller Branchen, nettes Alleinmädchen sof., Allem. Haus- u. Kindermädchen für bevorstehende Saison, tüchtige Hotelköchin (prima Zeugn.). Wei- u. Kaffeeköchinnen, Zimmermädch., sowie männl. Verional aller Branchen.  
 Ein Mädchen, welches das Nähen erlernt hat, sucht Beschäftigung. Näh. Michelsberg 11, Thoreingang 1 St.

### Modes.

Ein tüchtige zweite Arbeiterin sucht Jahresstelle. Off. unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.  
 Fräulein aus gut. Fam., das in all. Haus- u. Gartenarb. erfahr. ist u. jahrelg. selbst. d. Haushalt e. höh. Beamten geführt h., sucht für Frühjahr empf. Stellung als Stütze oder Haus- hälterin. Familienamtlich. Bedingung. Offerten unter E. N. 325 an den Tagbl.-Verlag.  
 Küchenhaushäl., sowie verschied. tücht. Hotelzimmermädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.  
 Ein Hotel-Restaurantköchin in mittleren Jahren, mit prima Zeugnissen, f. für hier oder auswärts baldigt Stelle. Näh. Römerberg 13 bei Frau Vidion.  
 Eine selbständige Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stellung. Hochstraße 23, Hth. Dachl.  
 Empfehle eine durchaus verf. Herrschaftsköchin, eine fein b. Köchin, sowie verschied. Alleinmädchen.  
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine ältere erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. bei Frau Wögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.  
 Empfehle Köchinnen für Herrschaften, Hotels und Pensionen, mehrere gut bürg. Köchinnen für gleich, zwei nette Alleinmädchen mit guten Zeugn. für 1. Febr., zwei Verkäuferinnen für Conditorei u. Colonialwaaren für 1. Febr., mehr. Zimmermädchen für Saison, Haus- u. Kindermädchen f. zwei j. Mädchen für 11 Familien für gleich od. 1. Febr., eine gesunde saubere Schänlamme für sofort. Bureau Germania, Häfnergasse 5.  
 Ein Mädchen, welches zu nähen, bügeln u. j. Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 5, 1 St. rechts.  
 Erfahrene Kinderpflegerin f. St. zu kleinem Kinde. Nerostraße 39.  
 Ein junges braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaststraße 24, Part.

### Mist. Mädchen,

25 Jahre, evangel., in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, wünscht Stelle bis zum 3. Februar als Hausmädchen oder Stütze der Hausfrau. Daselbst würde auch die Pflege einer älteren Dame übernehmen. Schriftl. Offerten bitte unter N. N. Adolpshalle 13, 1 zu richten.

### Gebildetes Fräulein

erfahren in der Haus- haltung u. Krankenpflege, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Stütze zum 1. März. Näh. Adelsbadstraße 48, 1.

### Kraft. Schmidt, K.

Ein anständiges Mädchen sucht leicht Stelle. Weillstraße 33, Hth. 2 l.  
 Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in 11. Famille. Näh. Steingasse 13, 1 r.

### Ein tücht. Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten u. im Kochen bewandert ist, sucht baldigt Stelle. Näh. Albrechtstraße 37, Hth. Part.  
 Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht passende Stelle. Näh. bei Frau Wögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

### Empf. zwei tücht. starke Landm.,

hier fremd, für Küche und Hausarbeit, mit gut. Zeugn., auf 1. Februar (am liebsten auf. in ein Haus). Frau Beuerbach, Webergasse 21.  
 Nettes Mädchen (zweijährige beste Zeugn.) sucht Stelle. Adlerstraße 9, 1.  
 Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle, am liebsten in kleiner Familie. Näh. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.

### Durchaus perf. Näglerin

sucht auf sofort Beschäftigung. Näh. Hartingstraße 8, Souverain l.  
 Eine j. anst. Frau sucht Wasch- und Büglerin. Kirchgasse 38, Wdh. 3.  
 Eine Frau f. Monatsstelle, geht auch spülen. Kirchgasse 9, Hth. Part.  
 Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Weillstraße 46, 4 St.

### Ein junge unabhängige Frau

sucht Monatsst. N. Heleneustraße 26, 3 l.  
 Zuverl. Frau sucht Monatsstelle f. Nachm. N. im Tagbl.-Verlag. 868  
 Eine junge unabh. saubere Frau sucht Spül- oder Monats- stelle. Adlerstraße 9, Hth. 2 St.  
 Empf. Herrschafts- und Hotel-Verional mit gut. Zeugn. Lang's Bureau, Marktstraße 12, Hth. 11 St.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Fordere per Postkarte Stellenanwahl. (E. G. 129) F 22  
 Courier, Berlin, Westend.

### Angehender Commis

der Colonialwaaren- u. Brande, gut empobloner, gewandter Verkäufer, findet sofort Stellung. Selbstgeschriebene Offerten an A. Z. 75 post- lagern Wiesbaden zu richten. 844

### Stadtreisender

von einer christlichen Weinhandlung gesucht. Es wird nur auf eine tüchtige eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag. 12990

### Stadt- Reisender,

der auch Comptoir-Arbeiten übernimmt, von einer christlichen Wein- handlung gegen Gehalt und Provision gesucht. Junge Leute, die ihre Lehre in hiesigen Colonialwaaren-Geschäften beendeten, bevorzugt. Schriftliche Offerten nebst Angabe von Gehaltsansprüchen unter D. U. 400 an den Tagbl.-Verlag.

### Ein junger Mann,

welcher sich auf einem Anwalts- bureau auszubilden wünscht, findet Stelle. Off. sub C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 844

### Junger Schreiber

dauernd gesucht. Selbstgeschriebene Off. mit Gehaltsansprüchen unt. N. U. 404 an den Tagbl.-Verl. 869

### Tüchtige Schloffer

sucht Nic. Schneiderhahn, Viebrich. Nie. Schneiderhahn, Viebrich. Glasergehülfsen (tüchtige Rahmenmacher) gesucht Emierstraße 10.  
 Durchaus tüchtiger Polsterer und Decorateur für dauernde Stellung gesucht. Nur tüchtige selbstständige Arbeiter wollen sich melden.

Wilh. Schwenck, Wiesbaden.  
 Ein tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht Webergasse 42. 810  
 Ein Schuhmacher, guter Arbeiter, sucht Wilh. Münster, Weillstraße 16.

**Schriftseher**

zum sofortigen Eintritt gesucht. 825

**Carl Ritter**, Buchdruckerei, Wiesbaden.  
**Colporteurs** für neue Zeitung sofort gesucht. Hoher Verdienst. Adresse unter **N. F. 200** postlagernd Wiesbaden.

Jungen **Restaurationskellner** und tücht. **Kupferputzer** sucht **Grünberg's** Rhein-Stollen-Bureau, Goldgasse 21, Laden, zum sofortigen Eintritt gesucht. 858

**Dehrling** v. Zech, Rechtsanwält, Louisenstraße 36, 1.  
 Für mein **Colonial-, Material- und Farbwaren-Geschäft**

**Dehrling**

zum baldigen Eintritt gesucht. 861

**Willh. Heinr. Birek**,  
**Ede Adelheids- und Cranienstraße.**  
 Ein Junge aus guter Familie findet in meinem Colonialwaren- und Delicateßengeschäft 889

**Dehrlingsstelle.**

**J. W. Weber.**

**Dehrling** gesucht von **L. Freeb**, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 14440

**Ein Dehrling** für Buchdruckerei per sofort oder Ostern gesucht. Kost und Logis im Hause. Off. unter **Z. F. 330** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 721

**Kellnerlehrling** sofort gesucht **Hotel Höhne**, Kirchgasse 3. 811

**Hausburische**, gewandt, gut empfohlen, für Hotel garni gesucht. Beim Militär gedienter, welcher schon solche Stellen bekleidet, erh. den Vorzug. N. i. Tagbl.-Verl. 728

**Tüchtiger Hausburische** gesucht Kirchgasse 88.  
**Junger kräftiger Hausburische** gesucht Cranienstraße 11, 1. St.  
**Ein tüchtiger ehrlicher Hausburische**, der schon längere Zeit in Stellung war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht Elenbogensgasse 10, Bazar.

**Junge zum Flaschenschwenken** zc.  
 gesucht Goldgasse 2. 864

**Schweizer** gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 887

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Bautechniker**, längere Bau- und Bureau-Praxis, sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein tüchtiger Dekorateur** sucht anderweitig Stellung. Offerten unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann (Israelit)** s. bald. Engagement als **Commis**, gleichw. welcher Branche, d. Stern's Centr.-B., Goldgasse 12.

**Ein Gärtner** sucht Stelle bei einer Herrschaft, übernimmt auch Hausarbeit. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Bursche** mit guten Zeugnissen sucht Stellung als **Aufscher** oder **Hausburische**. Näh. **Lang's** Stellen-Bureau, Marktstraße 12, Hth. 1.  
 Ein **braver stabdt. Junge** vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Stelle als **Hausb.** oder als **Ausl. Walramtr.** 25, Stb. 3.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**In Fuß um die Welt.**

(11. Fortsetzung.)

Reisebriefe von **A. v. Neugarten.**

(Nachdruck verboten.)

Der Weg von Merw nach Bairam-Ali führt auf seiner ganzen, 28 Werst betragenden Strecke durch einen öden, wenn gleich nicht ganz unfruchtbaren Landstrich. Hin und wieder sieht man in weiter Entfernung die Zelte der Tele-Turkmenen, Hundegebell deutet die Anwesenheit jener großen Schaafsheerden an, die in der Nähe bewohnter Orte hier überall vorhanden sind, und auch einiges Wild, darunter Wölfe, Füchse, Antilopen, Stein- und Sandhühner trifft man an. Seitdem ich Merw verlassen habe, führte ich eine kleine, speziell für mich hergestellte Kugelbüchse mit mir, die in Anbetracht meiner bevorstehenden Reise durch Sibirien mir von den Offizieren eines in vorerwähnter Stadt stationirten Kosakenregiments als Andenken überreicht wurde. Dieses Gewehr ist ein Meisterstück in seiner Art, indem es bei einem Gewicht von nur 5 Pfund eine Tragweite von über 300 Schritt entwickelt. Um einen Versuch anzustellen, legte ich während meiner nächtlichen Wanderung auf eine am Boden sitzende große Gule an. Dieser Umstand wurde zur Ursache eines originellen Abenteuers.

Der Schuß hallte durch die Nacht, ich hatte gefehlt und der Vogel erhob sich. Statt seiner stand jedoch plötzlich ein größerer, vierfüßiger dunkler Gegenstand vor mir, der Anstalten zu machen schien, sich zu nähern. Unerhört war es freilich, daß nach einem gefallenen Schuß irgend ein Raubthier es wagen sollte, mich anzugreifen, nichtsdestoweniger schob ich jedoch schleunigst eine neue Patrone in den Lauf und beschloß bei der ersten verdächtigen Bewegung zu feuern. Der unheimliche Gegenstand, der bis hierzu eine Distanz von ca. 50—60 Schritt eingehalten hat, beginnt sich mir zu nähern; ich hebe die Büchse. Da vernehme ich plötzlich hinter mir ein heftiges Laufen, ich wende den Kopf und sehe einen großen weißen Hund in weiten Sprüngen auf mich zu-eilen. Ich mußte laut aufschreien, als nun auch das schwarze Gespenst seinerseits sich als ein freundlich wedelnder Jagdhund entpuppte, der zusammen mit seinem weißen Gefährten sich offenbar verlaufen hatte, und hinfort die größte Vereinnwilligkeit kundthat, an meiner Seite zu bleiben. Leider mußte ich mich schon in Reitschi beider Genossen entledigen, da sie sich auf dem glühenden steinharten Boden die Läufe derartig beschädigt hatten, daß sie schlechterdings nicht weiter „marschieren“ konnten.

Gleich nach 7 Uhr Morgens traf ich in Bairam-Ali ein, wo

ich mich durch ein kaltes Bad erfrischte und hernach eine Exkursion in die Ruinen unternahm.

Die Eisenbahnstation Bairam-Ali wird von allen Seiten von Trümmern ehemaliger Stadtmauern, Moscheen und Wohnhäusern umringt, die einen Flächenraum von 104 Quadratwerst einnehmen, und wenn gleich auch weit hinter mehreren Ruinenstätten in Persien zurückstehen, so doch durch ihren hohen historischen Werth und als leicht zugänglich sich einen Namen erworben haben.

Ich lasse ganz kurz einige historische Daten folgen, vordem ich zu einer gedrängten Schilderung schreite. Die ersten Nachrichten über Merw erhalten wir durch den persischen Befehlsgabe Zoroaster (2500 Jahre v. Chr.), der daselbe, was Pracht und Reichthum anbelangt, den Städten Balcha und Hera zur Seite stellt. Dann wird im achten, sechsten, vierten und dritten Jahrhundert (v. Chr.) wiederum durch persische Geschichtsschreiber derselben gedacht, worauf sie quasi in Vergessenheit gerath, um erst im Jahre (420 n. Chr.) als Residenz eines nestorianischen (christlichen) Metropolitens und als Heimstätte einer Anzahl von Missionären genannt zu werden. Im VII. Jahrhundert erheben die arabischen Heerführer Mohallab und Kutaba das alte Merw zum Kalifat; Kunst und Wissenschaft finden dort ein Asyl, Observatorien und Bibliotheken, an denen Christen als Lehretätig sind, werden ins Leben gerufen, und selbst Plato, Aristoteles und Hippokrat wurden hier ins Syrische übertragen. Das war eine Zeit, wo Merw einen Welttruf genoss. Dann noch einmal im XII. Jahrhundert unter Sultan Sandshar erwähnt die Geschichte dieser Stadt als eines Ortes voll herrlicher Bauten, darin wird sie im Jahre 1219 durch Tuli-Chan, den Sohn des Tschingis-Chan, zerstört, wobei angeblich 1,300,000 Menschen (nach persischen und arabischen Quellen) hingeschlachtet werden und nach einigen Versuchen, sie herzustellen, fällt sie endgiltig im Jahre 1795 von den Bucharen vernichtet, um hernach als Trümmerstätte volle neunzig Jahre den räuberischen Tele-Turkmenen zum Schlupfwinkel zu dienen. Außer durch griechische, werden auch durch arabische Mittheilungen die Nachrichten bestätigt, daß auch Alexander der Große es sich angelegen sein ließ, nach der durch ihn erfolgten Eroberung von Merw, die Stadt anzubauen und zu verschönern.

Wendet man sich nun von der Station Bairam-Ali nach

Nord der Ruinenstätte zu, so gelangt man (D. J. Joarnitzky, Wegweiser durch Centralasien, Taschkent 1893) der Reihe nach an die Ueberbleibsel des so oft zerstörten und wiedererstandenen Merw, welche die Namen: Bairam-Ali, Sultan-Sandshar, Iskandar-Kala, Gaur-Kala zc. führen. Alle diese Stätten (ihrer giebt es mehr als zehn) lassen sich durch typisch verschiedene Nachbleibsel von Mauern, Moscheen, Wohnhäusern zc. erkennen.

Durch den Bau der transkaspischen Eisenbahn und Anlage des kaiserlichen Gutes an jenem Orte, haben die Ruinen von Bairam-Ali in einer Weise gelitten, daß sich heute dort kaum etwas Interessantes für das Auge eines Laien finden läßt, hingegen bietet die hart an diesen Ort grenzende Festung Abdulla-Ghan-Kala, wenigstens gar keine Prachtbauten, so doch mehrere wohlerhaltene Ruinen anderer Gebäude, aus denen sich in jeder Weise ein Bild des früher dort Vorhandenen entwerfen läßt. Leider ist hier die Hauptsehenswürdigkeit, die sogenannte kleine Moschee, im verflohenen Jahre durch Regengüsse unterspült worden und theilweise eingestürzt. Auf die Bauart der zahlreichen Wohnhäuser, der Stadtmauer, ihrer Thore zc. näher einzugehen, halte ich in Anbetracht einer zum Schluß folgenden allgemein zu verstehenden Meinungsäußerung für überflüssig und daher gehe ich zu dem noch weiter nach N gelegenen erheblich interessanteren Todtenacker und seiner Umgebung über, der schon von Weitem durch zwei hoch in die Luft emporragende, durch eine Wölbung verbundene Frontons ins Auge fällt.

Hier erblickt man die verschiedenartigsten Grabstätten, vom Denkmal in Gestalt eines Mausoleums begonnen, bis zum unterirdischen Gewölbe, von dem aus Ziegeln gemauerten kastenartigen Grabaufsatz bis zum schlichten Lehmhügel hinab. Doch dieselben werden alle durch die schon genannten, mit blauen und grünen Ziegeln verzierten nischenartigen Frontons überragt.

Tritt man an dieselben heran, so erblickt man vor ihnen zwei aus grauem Marmor gefertigte Grabsteine, die reich mit türkischen Schriftzeichen verziert, wohl das Interessanteste darstellen, was die ganze Ruinenstätte bietet. Unter ihnen liegen die mohammedanischen „Fahnenräger“ (Apostel Burreddy und Salama, die als Erste den Islam nach Centralasien brachten) begraben. Mir gegenüber behauptete übrigens der mich begleitende Tekine, daß hier ein vom Christenthum zum Islam übergetretenes Bruderpaar gebettet ist. Er nannte die Stätte: Koshchik-Sahawá.

So weit in Centralasien gelegen, sind nichtsdestoweniger auch diese Denkmäler von ruckloser Hand verschont geblieben und hat man sie nach erfolgter Verwüstung des einen Grabsteines, von dem sich zwei Engländer Andenken abgeschlagen haben, mit Säumen umgeben. — In einem Steinhäufen, der in der Nähe sich befindet, wollen Gelehrte die Ueberbleibsel des sogenannten Thores „der Fahnenräger Mohammeds“ erblicken; die schon zwei Mal erwähnten Frontons sind einer Schilderung nicht werth.

In einer Entfernung von zwei Werst nach N von dieser Grabstätte war im Alterthum die von „Sultan-Sandshar“ († 1162) begründete Stadt Sultan-Kala belegen, deren Ruinen einen Raum von 2-2½ Werstf. einnahmen, dabei jedoch durch Schutt und Flugand total verdeckt, sicherlich kein weiteres Interesse wachrufen würden, wenn aus ihrer Mitte nicht ein sieben Jahrhundert überdauert habendes Denkmal stolz emporragen würde. Es ist das die Moschee des Sultan-Sandshar, die einst gekrönte Häupter unter ihrer Kuppel vereinte, heute jedoch zur Wohnstätte von Gulen und Schakalen geworden ist. Auch hier hat ein Engländer eine aus Eisen gefertigte Schatulle, die von der Decke herabhängt und verschiedene Reliquien enthalten haben soll, entwandt. Dieselbe ist noch im Jahre 1889 vorhanden gewesen. Außer dieser Moschee, in der Sultan-Sandshar begraben liegt, erblickte man hier noch drei Bauten selber Bestimmung, die gleichfalls Grabstätten sogenannter Heiligen in sich bergen.

In weiterer Folge sind sehr bemerkenswerth die Ruinen Iskandar-Kala und Gaur-Kala, die gleichfalls stark verschüttet sind, doch von denen als unumstößlich nachgewiesen gilt, daß erstere Alexander dem Großen, letztere den vom V. bis zum VIII. Jahrhundert in Merw ansässigen Christen (Nestorianer) ihr Entstehen verdanken. Indem ich nun meine das alte Merw betreffende Skizze ebenso ohne Umschweife abschließe, wie ich sie in engsten Grenzen entworfen habe, möchte ich nur noch hinzufügen,

daß diese ausgedehnte Ruinenstätte wohl nur aus dem Grunde sich eines so lautitönen Namens, selbst in Laienkreisen, erfreut, weil sie die Zeugin einer großen Vergangenheit und weniger schwer erreichbar ist, als z. B. Sultanieh in Persien, der „Kubud Medshid“ zu Tauris oder die prachtvolle armenische Grabstätte zu Dshulfa. Dem forschenden Archäologen bieten diese Ruinen, bieten die 104 Quadratwerst Trümmer und Erdhügel gewiß ein unerschöpfliches Arbeitsfeld, aber darin sind sie und ich einer Meinung, daß nur Fachleuten hier Ursache zur Begeisterung geboten ist. Alles, was noch einigermaßen dasie, stößt durch plumpe Formen und einen noch in plumperer Weise zum Ausdruck gelangenden Eifer Seitens der Teki-Turkmenen aufzufrischen, zu renoviren und durch schmutzige Lappen zu verziern ab und daher läßt sich Bairam-Ali in keiner Weise mit den Sehenswürdigkeiten von Buchara und Samarkand in gleiche Linie stellen.

Bevor ich mich aus genanntem Orte aufmachte, um meinen Weg weiter zu verfolgen, warf ich noch rasch einen Blick auf das südlich von der Eisenbahnstation belegene kaiserliche Gut gleichen Namens, wo eben grandiose Verinselungsarbeiten zur Ausführung gelangen, die weit oberhalb des Murghab in Dämmen und meilenweiten Kanälen ihren Ursprung haben. Es ist nicht anzunehmen, daß durch jene, bei Verwirklichung der wahrhaft großartigen Projekte bedingte Wasserentziehung aus dem Murghab die Einwohnerschaft am unteren Zuflauf in die Lage kommen könnte, an Wassermangel zu leiden, wie mehrfach befürchtet worden ist, da diese heute große Summen verschlingenden Anlagen im Grunde genommen nur eine Wiederherstellung dessen sind, was schon zur Blüthezeit des alten Merw bestanden hat. Für die Irrigationsfrage im Transkaspigebiet überhaupt wäre es allerdings von unermesslichem Werth, wenn der obere Lauf des Murghab und Tedshen in russischen Händen wären, da die Afghonen keineswegs ökonomisch in dieser Hinsicht vorgehen, was indirekt durch Ermittlungen erwiesen scheint, die noch vor Regelung der Wassererversorgungsfrage im russischen Gebiet des Tedshen angestellt wurden. Dort, wo jeder Tropfen Wasser zweckmäßig verwandt von Nutzen ist, verbrauchen die Eingeborenen bei jeder Verinselung bis 9 Liter Wasser auf den Quadratfuß Ackerboden; wie viel mehr möge solches in Afghanistan der Fall sein, wo jede Kontrolle unmöglich ist. Aus diesem Grunde dürften allenfalls die Projekte in Bairam-Ali einer festen Basis entbehren (ein gesteigerter Wasserverbrauch jenseits der Grenze ist bedeutungsvoll, da keine Ergänzungsquellen vorhanden sind); doch halte ich mich durchaus nicht für kompetent, hier entscheidend zu urtheilen. Von sichtbaren, durch die Neuanlagen bedingten Erfolgen kann, bis auf einen vielversprechenden künstlich angelegten Mandelhain, nicht die Rede sein, da Alles noch viel zu sehr in den Kinderstuben steckt. Daher muß eine nähere Besprechung wohl einem Reisenden nach mir vorbehalten bleiben.

Die Stationen Kurban-Kala, Kelschi (seit einigen Wochen Annetkowo benannt) und Rawnina passirte ich ohne etwas Besontliches zu erleben, nur fiel mir allenthalben die Zunahme der Sandstreden auf, die jedoch vorläufig noch mit dichtem Gebüsch des „Sakfa-ul“ (Holoxyton ammodendron) bewachsen waren. Der Sakfa-ul ist eine harzige Holzart, die in Buschform bis zu einer Höhe von 9 Fuß gedeiht und im Transkaspigebiet fast das ausschließliche, dem Pflanzenreich entstammende Heizmaterial bildet. Das Holz giebt eine vorzügliche Wärme und hat die Eigenthümlichkeit, sich leichter mit einem schweren Gegenstande brechen, als mit dem Beile spalten zu lassen. Man erzählt sich, daß es unter letzterem Funken geben soll. Stets dort, wo man diesen Strauch antrifft, findet sich auch einige Hähnerart (Podoces pandori) vor, von welcher, da dieselbe nur in einem engeren Umkreise vorhanden ist, ich mir zwei Bälge besorgt habe, die ich demnächst nach Riga absende. Während der Holzhäher bekanntlich seine Beute auf Dornen verschiedener Büsche steckt und so aufbewahrt, hat der „Sakfa-ul-Häher“ die Eigenthümlichkeit, Alles, was er nicht gleich verzehren kann, im Flugande zu verbergen und kein Wind, der die Sandmassen beständig hin und her trägt, vermag ihn beim Auffinden seiner Vorräthe irre zu leiten. Vom ehemaligen Stationschef zu Utsch-Udshi, Herrn K., ist dieser Vogel, der in der Gefangenschaft sehr zutraulich wird, eingehend beobachtet worden.

(Fortsetzung folgt.)

Eine hochwürdige Kuh zu verk. Sonnenberg, Bierfabrikstraße 4.  
**Großer kräftiger Hund,**  
 hübsches Thier, nicht bissig und sehr wachsam, billig abzugeben. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 487

Rechte weiße Blautauben zu verkaufen Idelnerstraße 13.  
**H. Harzer Moller,** eig. Zucht (Weibchen à M. 2),  
 sowie 3 unübertr., prät., fast  
 neue Heden empfiehlt **J. Kuhl,** Bäckerstraße 2. 14988  
 Feine Harzer Hohlroller, Klingel, schwarze, tiefe Flöte sind zu  
 verkaufen bei **J. Karkirch,** Moriststraße 30, Stb. 1 St.

**Verschiedenes**  
**Pompier-Corps.**

Junge thätkräftige Leute, welche Lust zum Feuerwehr-Dienst haben,  
 finden jederzeit Aufnahme in obigem Corps. Anmeldungen nehmen  
 entgegen **C. Thaler,** Hätnergasse 2. P 394  
**W. May,** Zahnstraße 17.

Ein bei der Bäder- und Conditor-Stundschafft in Wiesbaden gut  
 eingeführter tüchtiger **Beretreter**

wird von einem Colonialwaaren-Großgeschäft zu engagiren gesucht. Gef.  
 Offerten unter **W. 12. 205** an den Tagbl.-Verlag. 617

**Für Wirthe!**  
 Cautionsfähige thätige Fachleute für ein Hotel-  
 Restaurant zu übernehmen gesucht. Off. unter **S. R. 347**  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Masken-Anzüge und Domino**  
 für Damen und Herren zu versehen bei **742**  
**Heinr. Karb,**  
 Moriststraße 21.

Damen-Masken-Anzüge zu versehen **M. Kirchgasse 2, 2 St. r. 674**  
**Drei elegante Masken-Costüme,**  
 1 Domino, 2 Babus, zu verle. Näh. Kirchgasse 17, im Laden.  
 Eleg. Domino mit Hut sehr billig zu verk. Rheinstraße 67, 3.

**Masken-Anzüge,** elegant, billig zu verk. ob. zu  
 verk. Rheinstraße 40, 1 St.  
 Eleganter Damen-Maskenanzug zu versehen Geisbergstraße 28.

**Maskenförmig, Alt. (Eisfaserie),** s. verl. Gerichtsstr. 1. 1.  
**Damen-Maskenanzüge,** sehr eleg., b. zu v. Oranien-  
 straße 2, Gärtnereiladen. 838

**Fräcke**  
 billigt zu verleihen und zu verkaufen. **A. Gürlach,** Metzgergasse 16.

**Ellenbogengasse 6**  
 werden Rohr- und Strohkühle geflochten, reparirt und polirt. 10206  
 aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 11864  
**Stühle** Friedrich Metzger, Kirchgraben 16.

Gestickt w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände f. Art (Porzellan  
 feuerfest, im Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. **Uhlmann.**

**Serren-Stiefelsohlen und -Plede** 250 M. Damen-Stiefelsohlen  
 und -Plede 170 M. **H. Franz,** Ellenbogengasse 6, Stb. 1 St. r.

Berf. **Aleidermacherin** sucht außer dem Hause noch einige Kunden.  
 Zum Bestellen genügt Postkarte. Näh. Vertramstraße 9, Stb. 1 r.

Durchaus perf. **Schneiberin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften  
 in und außer dem Hause. Billige Preise. **Nerostraße 38, 1 l.**

Eine tüchtige **Aleidermacherin** sucht Kunden in und außer dem  
 Hause bei billiger Berechnung **Moriststraße 39, Stb. 1 r.**

Eine **Näherin** empfiehlt sich zum Ausbessern von Wäsche u.  
 Kleibern. **Oranienstraße 27, 3 St.**

**Wäscherei-Strickerei** **Nerostraße 44, Part. 439**  
 Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell  
 u. b. angefertigt **Dogsheimerstr. 18, M. P. 11916**

**Modes!** Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 11525  
**With. Klein,** Albrechtstraße 30, Part.

**Sandstuhle** werd. schon neu. u. acht gerarbt **Wesberg. 40. 11524**  
 Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen.  
**Moriststraße 50, Stb. 1. St. 230**

Eine alte **Wäscherei** auf d. Lande nimmt noch  
 Wäsche bei billiger Be-  
 rechnung entgegen. Näh. **Reichstraße 9, Stb. Part. r.**

**Masseuse Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 10199**  
**Kind** discreter besserer Herkunft, am liebsten Mädchen, wird  
 gegen einmalige Vergütung von ca. 6000 Mark von  
 anständigen kinderlosen Eheleuten als eigen angenommen. Offerten unter  
**D. A. 1555** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Eine Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 886

**Heirath.** 200 reiche Parthien sende sofort.  
 Offerten **Journal Charlotten-  
 burg 2, Berlin. (E. G. 128) P 33**

**Wer hilft** aus größter Noth gegen Sibirien? Offerten  
 unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verl. erb.

**Bertrauen!** Wie fern! Jedoch das Schicksal lüchelt so oft mit  
 rauher Hand die Blüthen, die sich strahlend schon  
 entfaltet. — Doch sieh da kommt die Sonne leuchtend wieder und  
 schmend wenden sie aufs neu dem lebensvollen Strahle sich entgegen.

**Fremden-Verzeichniss vom 22. Januar 1896.**

<b>Adler.</b> Sponsel, Limburg, Grossmann, Hepper. <b>Belle vue.</b> Däyvis, Fabr. Utrecht <b>Hotel Dahlheim.</b> Kaiser, Dr. med. Würzburg Engel, m. F. Wernigerode <b>Einhorn.</b> Kückenberg, Kfm. St. Goar Salzer, Kfm. Schweinfurt Neiker, Kfm. Dortmund Knoploch, Kfm. Barmen Schloss, Kfm. Köln Herz, Kfm. Köln Rosenheim, Kfm. Stettin Mailier, Fabr. Hannover Weigel, Fabr. Würzburg Koerber, Fabr. München <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Muschelknautz, Weinheim Ruoff, Kfm. Offenbach Winter, Kfm. Barmen Mangold, Kfm. Limburg <b>Zum Erbprinz.</b> Gaukel, Frl. Frauenstein Theis, Frl. Mains Krug, Inspector. Frankfurt	<b>Grüner Wald.</b> Ascher, Kfm. Berlin Künsemüller, Osnabrück Weber, Kfm. Frankfurt Schindler, Kfm. Berlin Fashöller, Kfm. Köln Bischoff, Kfm. Schneeberg Müller, Kfm. Darmstadt Rothem, Kfm. Köln Bischoff, Kfm. Strassburg Junker, Kfm. Darmstadt Graf, Kfm. Würzburg Walter, Apotheker. Köln <b>Hotel Hohenzollern.</b> Wellis, Frl., Rent. Berlin Bonham, Frl. London <b>Hotel Marpfen.</b> Lambrecht, Kfm. Coblenz Walz, Kfm. Aachen <b>Goldenes Kreuz.</b> Kaufer, Dr. med. Ronndorf Alhers, Dr. med. Würzburg <b>Nassauer Hof.</b> Trapel, Kfm. Bonn <b>Sonnenhof.</b> Stemmler, Kfm. Berlin Stoll, Fabr. Heidelberg Neustadt, Kfm. Berlin Winterbauer, Nürnberg Stern, Kfm. Creuznach Clemens, Kfm. Frankfurt	<b>Kockert, Kfm.</b> Stern, Kfm. Aulen, Kfm. Heimüller, Kfm. Pops. Maenle, Kfm. Joohs, Kfm. Eberhardt, Kfm. Kantorowitz, Kfm. Simmel, Kfm. Leipzig Laufenberg, Kfm. Diebel, Kfm. Drüps, Kfm. Dresden Gramatke, Kfm. Brück, Kfm. Frankfurt <b>Dr. Fagenstecher's Augenklinik.</b> Jager, Frl. Idar Collam, Capitän. Enniskellen Collam, Fr. Enniskellen Collam, Capitän. Enniskellen <b>Pfälzer Hof.</b> Ruhl, Schotten Krug, Kfm. Frankfurt Diefenbach, Frankfurt Carl, Kfm. Mannheim <b>Zur guten Quelle.</b> Wolf, Kfm. Greis <b>Rhein-Hotel.</b> Rocky, Kfm. Paris Lohse, Bauinspector. Halle	<b>Berlin</b> Ruhort, Köln Brussel China Stuttgart Saalfeld Berlin Berlin Berlin Leipzig Bockum Dresden Dresden Frankfurt <b>Dr. Fagenstecher's Augenklinik.</b> Idar Enniskellen Enniskellen Enniskellen Schotten Frankfurt Mannheim Greis Paris Halle	<b>Römerbad.</b> Grubert, m. Fam. Berlin <b>Schützenhof.</b> Empting, Kfm. Düsseldorf Grumme, Direct. Nürnberg Kolde, Kfm. Breslau Biermann, Kfm. Köln <b>Hotel Schweinsberg.</b> Endler, Kfm. Berlin Möhs, Kfm. Giessen Bader, Kfm. Ludwigshafen Hollnagel, Kfm. Neustrelitz Krause, Kfm. Gotha Schmidt, Berlin Hess, Idstein Meyer, Kfm. Cassel Hesse, Fabr. Remscheid Rabus, Kfm. Würzburg Walter, Dr. Lund <b>Tannhäuser.</b> Hertling, Kfm. Frankfurt Korschus, München Meyer, Kfm. Diez Lötzenroth, Kfm. Worms Reinhardt, Kfm. Neuhaus <b>Hotel Weiss.</b> Schröder, Pfarrer. Dauborn Körner, Bürgermstr. Wehen Lang, Fr., m. T. Frankfurt Reifenrath, Niederlahnstein Müller, Fabr., m. Fr. Bonn	<b>Tannus-Hotel.</b> Schoeller, Kfm. Dären Weidner, Kfm. Hanau Steigner, Rent. Hannover Gehberg, m. Fr. Dresden <b>Hotel Victoria.</b> Holck, Coppenhagen Tölke, Blankenburg Tölke, Rittergutsbes. Lissa Solf, Altenburg <b>In Privathäusern</b> Privathotel Brüsseler Hof. Lauendey, Fr. Ealing Lauendey, Frl. Ealing Pension Margaretha. Chapman, Fr. England Robertson, Keston Brown, Fr. Schottland Boehm, m. Fr. Glaubitz <b>Augenheilstalt für Arme.</b> Bayer, Georg. Fachbach Brogger, Heinrich. Oestrich Denker, Christian. Hessloch Fischer, Josefine. Erbach Fischer, Jakob. Biebrich Fink, Elisabeth. Amnonen Ketzler, Philipp. Steeg Kneib, Johann. Eddersheim Kron, Franz. Seltens Mähler, Ignatz. Ploshheim Stengel, Wilhelm. Neesbach
---	--	---	---	---	---

# Englisches Magazin W. Wegner.

## Umzug nach 3. Webergasse 3 (Zum Ritter).

Fortsetzung des Ausverkaufs

mit **20—30 % Rabatt** — gegen Baar — auf **sämmtliche Artikel**  
meines reich assortirten Lagers in nur guten besten Qual.

**Besonders billig:** Engl. und Wiener Hüte, worunter reine Haar-Qual., in ächten wetterfesten Melange-Farben, per Stück 5—6 Mk.

Ferner eine gr. Parthie Cravatten, Scarfs u. Squares, Havelocks, Gummiröcke, Haus-, Jagdjoppen und -Stiefel, Schuhe, Gamaschen, Reise- und Wagendecken, Plaids, Tücher, sämmtliche Lederwaaren und Reise-Artikel, L-Tennis-, Rackets-, Pressen-, Bälle und Anzüge etc. etc.

Eine kl. Parthie älterer Waaren unter dem Einkauf.

732

**W. Wegner, Wilhelmstrasse 42a,**  
Mode- und Bedarfsartikel für Herren.

Wegen anderweitiger Unternehmungen  
und Wegzug von hier im nächsten Frühjahr

unterstelle ich mein grosses Waaren-Lager einem

# Total-Ausverkauf

und bewillige **grossen Rabatt** auf die an jedem Stück  
in Zahlen vermerkten reellen Preise.

## Winter-Artikel

gebe ich zu und theilweise auch unter Einkaufspreisen ab.

**W. Thomas, Webergasse 6.**

369

### Baumann's Café und Restaurant, Schillerplatz 1,

hält sich dem werthen Publikum bestens empfohlen, gute  
Speisen und Getränke zu jeder Zeit.

Nachts geöffnet.

**Mittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereitet,  
dem Ganze (Abonnenten billiger) empfiehlt von 1 Mt. an in und außer  
14956  
Weinrestaurant Lannustrasse 43.

### Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.  
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Vorzügliches Gänsebratenfett per Pfd. Mk. 1.20,  
vorzügliche Hausmacher Blut- und Leberwurst

empfiehlt

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8,  
Hotel Lannhäuser. 371

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.